Begugepreis:

patito 30 Die. Bringeriobn 10 Big., burd bie Boft bezogen eierzeijährlich Dit. L75 erci Beftellach. Der "heneral Angeiger" ericeint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

## Wiesbadener

Mngeigen: Die tspaltige Petitzeile ober beren Kaum if Dig, für eind-wärts ib Pfg. Bet mehrmaliger Aufnahme Rabeit. Reflams: Petitzeile 30 Pfg., für auswärts to Pfg. Beilagen-gebühr pro Zaufenb Mt. 250. Telephon-Unichluft Rr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Riglig: Baterbaltungs-Blatt "Beierftunden". - Bodentlid: Der Sandwirth. - Der Bumerift und bie iffuffrirten "Bellere Bidtler".

Geidäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wicsbaben.

Mr. 195.

5717 ollen 1983

ing. ufen 12,

6234 fünf

lang,

6333

tř. 2,

3190

15,

Gig.

unfem

6317

100

11:

nbere

6544

6511

3518

Beco

niem.

3928

Berti

Appe

1

890

¢II

eres

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Samitag, ben 22. Muguit 1903.

Telegr.-Adreffer "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

### Rugland und Macedonien

Die nun genau befannt gewordenen Umftande ber Ermordung der beiden ruffifchen Ronfuln Schterbina und Roftfowsfi in Mazedonien durch einen birfischen Soldaten und einen türfischen Gendarm laffen der politischen Belt die Unruben im Orient in einem neuen Lichte erscheinen. Wohl trägt das fürfische Beamtenthum mit seiner Unfähigfeit, die geitgemäßen Reformen in Mazedonien durchguführen, große Schuld an der Ungufriedenheit der driftlichen Bewohner Mageboniens,aber direft und indireft merden die Aufftandischen ermuthigt und aufgestachelt durch die ruffischen Konsulatsbeamten in der Türkei beg. in Magedonien. Richt nur türkische Beugen, fondern auch ruffische Freunde der Wahrheit und des Friedens haben ihre Stimme erhoben und erflärt, daß bie Saltung der ruffifden Konfulatsbeamten in Magedonien und anderen fürfischen Provingen gum größten Theil an den Unruben fould feien. Die ruffifden Konfuln festen fich nämlich in der Türkei über Recht und Gefet, über Rüdficht und Borficht vollständig himmeg und treiben pomflawistisch-christliche Propaganda. Gie migbrauchen ihre über dem Gefet ftebenden Stellungen dazu, fortwährend und offen durch Saltung Wort und That für die Bulgaren und sonst in der Türkei lebenden Chriften Bartei zu ergreifen und halten fich fogar für berechtigt, gelegentlich einen türkischen Beamten abzutangeln oder einen türfifden Poligiften gu obrfeigen. braucht sich da gar nicht zu wundern, daß die türkischen Beamten einen furchtbaren Saft gegen die ruffifden Ronfuln hegen und im überschäumenden Born einmal einen solchen fie reigenden ruffischen Konful niederschießen. Bill Ruftland Rube im Orient, so mag es boch einmal seine sammtlichen bert jest eine exponirte Stellung einnehmenden Konfulatsbeamten aus der Türkei eine Beit lang gurudberufen und nach einigen Monaten mit neuen, friedfertigen Beamten beren Stellungen besehen. Diefen lebrreichen Rath giebt bie ruffische Zeitung "Grafbdania" felbst zur Beruhigung Mazedoniens. Aber wie es scheint, will Rugland die Tarfei wegen Ermordung der Konfuln einmal ordentlich zu Kreuze friegen laffen, benn eine ruffifche Motte von 14 Rriegsschiffen ift von Sebastopol aus nach ben türkischen Gewässern abgefahren, und die Türkei foll dadurch eingeschüchtert und zu einer gang besonderen Genugthung wegen der Konfulumorde genöthigt werden. Natirlich aus der Ermordung von Konfuln kann man immer eine große politische Aftion einfädeln, und Rugland will für seine Borberrschaft im Orient einmal wieder etwas hervorragendes thun. Im Ernft benkt aber wohl Rus-land an keinen Krieg mit der Türkei, dazu wäre die Zeit zu idlecht gewählt, denn alle Welt, auch das ruffische Bolf. begehrt den Frieden wie das liebe Brot, und die Türkei felbst wird um des Friedens Willen auch eine außergewöhnliche ruffifche Forderung erfüllen. Aber schlimm, sehr schlimm ist die

Lage inzwischen in Mazedonien geworden, sodaß man dort auf einen allgemeinen Aufftand, einen Rrieg aller Chr. ften gegen die Türken gefaßt ift. Die türkische Bebolkerung felbft fieht in einem Kriege gegen die bulgarische Bevölkerung nur noch eine Rettung in der Roth, denn fortwährende Bomben-Attentate, Ruheftorungen und Eisenbahnangriffe haben das geschäftliche und soziale Leben in Mazedonien lahm gelegt, und die türkischen Behörden find nicht im Stande, bier eine Befferung eintreten zu laffen, weil fie nicht einheitlich und konjequent genug vorgehen. Es kommt dies daher, weil die Türfei in Mazedonien neben der Zivilregierung einen Dilitärgouberneur hat, der oft ganz anders bestimmt, als es die Zivilregierung erst angeordnet hat. Die Schwäche der tiltkifden Regierung ift in diefem Bunkte fo groß, daß die tiirkische Bevölkerung eine wahre Buth auf die Minister und Beamten hat, die diesem Zustande kein Ende machen. Go wilthen in Magedonien die Raffeleidenschaften und Gaubensgegenfate weiter, ohne daß eine feste Sand fie gur Ruhe und Mäßigung bringt, und darin liegt die große Gefahr für den Frieden im Orient.

Das Wolff'iche Telegraphen-Bureau meldet aus Therapia, 20. August: Das ruffische Geschwader lief gestern in die Bucht von Iniada, etwa 80 Kilometer nördlich der Bosborus-

Die in Ronftantinopel eingetroffenen Ronfularberichte über die Ermordung Rostfowsfijs bezeugen übereinstimmend, daß er fich feiner Herausforderung oder eines ungebührlichen Betragens gegen ben Bachtpoften gu Schulden kommen lieft. Ruffischerfeits wird noch verlangt, daß jene Soldaten, bie nach der Ermordung auf die vor der Militärbäderei vorbeifahrenben Bagen geschoffen und die Pferde verwundet hatten, aber bisher nicht ermittelt werden konnten, bestraft werden, - Geftern war im Dildig-Balaft ein außerordentlicher Ministerrath, der sich mit der russischen Kundgebung beschäftigte. Nach dem Ministerrath wurde dem russischen Botschafter Sinowjew und dem fürfischen Botschafter in Petersburg entfprechende Erklärungen und Berficherungen gegeben. — Biele der jüngsten offiziellen türkischen Angaben über Zusammenflöße mit Banden erwiesen fich als ungutreffend. Beispielsweise waren wiederholt die Nachrichten über die Einnahme Krujchews verfnüht, indem die Türken vor einigen Tagen nur einen Stadttheil befetten, die übrigen aber und die Umgebung in den Händen des Komitees blieben und erft vorgestern durch Brigade-General Bachtjar- Paicha befett wurden, wobei es nur geringe Berlufte gab. Es fceint, daß man thatfachlich den Banden den Mung erleichterte, um Blutvergießen in ber gemischtsprachigen Stadt gu berbüten.

Der griechische Ministerpräsident Rallitheilte den Berfretern ber Mächte bie Berichte ber griedrichen Konfuln in Mazedonien mit, in denen es heißt, in Krufchewo fei die Kirche

und die griechische Schule durch Dynamit zerstört werden. 322 griechische Häuser seien in Brand gestedt, mehrere Griechen getödtet worden. Ralli ersuchte die Mächte, den Ausschreitungen, unter benen die Griechen mehr als die übrigen Chriften und die Türken gu leiden hätten, ein Ende gu machen.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme: . Berlin, 21. August. Wie aus Cofia gemeldet wird, hat Fürst Ferdinand von Bulgarien seine Ankunft für nächste Boche angefagt. Die Minifter vertagten daber ihre Abreife. — Die Aufstandsbewegung in Mazebonien ninunt immer größeren Umfangan. In den berschiedenen Bezirken wurden 22 Drifchaften gerstört und die Bebölkerung niedergemacht. Mehrere andere Dörfer stehen in Flammen. Bwischen wirfischen Truppen und mazedonischen Banden finden täglich Gesechte statt. Seitens der Aufftandischen wurde nach einer Konstantinopeler Depeiche des B. T. ein Detachement türkischer Truppen in Starke von 2 Offizieren umd 60 Mann gefangen genommen. Das große Dorf Florina wurde bon den Aufständischen nach heftigem Widerstande ber türkifchen Truppen im Sturm genommen. — Bie ber "Boff. Big." aus Belgrad gemeldet wird, fand gestern unter dem Borsit des Königs ein außerordentlicher Ministerrath ftatt. Es wurde die Borbereitung der Mobilifirung zweier Divifionen beschloffen. Die projeftirte Reife des Ronigs durfte

\* Cofia, 21. August. Der Stab der Revolution berfandte an die Konfuln in Monastir Beschwerben wegen Berftörung vieler bulgarischer Dörfer und drobte mit Gegenmagregeln. 3m Bezirt Ddrida follen 15 Dorfer gerft ört und die Bevölkerung niedergemacht sein.

\* Tofia, 21. August. Die Agence Telegraphique Bul-gare erflärt das Gerücht von der Mobilistung eines Theiles der bulgarischen Armee für unbegründet.

### Die Mandichurei.

Durch den kaiferlich ruffischen Mas, der das Amur- und Kwantung-Gebiet im fernsten Oftasien zu einer kaiserlich-rusfischen Statthalterichaft unter der Verwaltung des energischen Admirals Alexejew erhoben hat, hat Rußland einen feinen diplomatischen Schachzug vollbracht, der seine Stellung im fernen Oftafien ungemein befestigt, und zugleich die mandichte rifde Frage kurger Sand auf dem Berwaltungswege im ruffifchen Sinne gelöft zu haben fcheint. Ausländische Prefftimmen gehen fogar bereits fo weit, in ber Schaffung diefer neuen ruffifden Statthalterfchaft in Oftafien bie Annegion ber Mandschurei zu erblicken. Rußland wird sich indessen hüten, in irgend einer Form von einer Amerion der Mandschurei zu reden, denn es würde dadurch China, Japan, England und Amerika, und schließlich sogar auch Deutschland und Frankreich gewaltig vor den Kopf stohen, und so ungeschickt und un-

## Feuilleton

Nachbrud berboten.

### Zur Geschichte der Kirmes.

Bon DR. Relbin.

"Es ging ein Bauer in's Sols" Es ging ein Bouer in's Sols

Es ging ein Bauer ins Kirmeshols

Da - ja - Kirmeshols Es ging ein Bauer in's Sols"

p fingen bie Rinber beut noch in froblichem Spiel, tangen im Ringelreigen um ben, im Rreife ftebenben Bauer mit Weib unb Nind, Knecht und Magd, Kuh und Pferd umber und achten gar nicht darauf, wenn in dem Eifer des Spiels mitunter aus dem Krmeshols das "Kürbishols" wird.

bge ist, es würde keine erschöpfende Antwort barauf erfolgen, was Rirmeshold bebeutet. Coon baraus ergibt fich ungweifelbaft bie Thatfache, bag wir es hier mit einem alten Bolfsipiel bu thun haben, beffen urfprunglicher Ginn oft entftellt und faum

meer erfennbar ift.

Die Erwachsenen feierten ebemals ihre Feste mit bergleichen Spielen, bann wurden fie ein Erbiheil ber Kinber. Und die Berfe erbten fich treulich weiter - mundlich - bon Generation in Generation. Da ifts fein Bunber, wenn ber Ginn oft bem ariprünglichen nicht mehr entspricht, und die Berbinbung mit der Bergangenheit nur mabfam bergeftellt werben fann.

Diejes Rirmesbaueripiel war übrigens bem großen Rinberhreunde Frobel, besonders bessen Anhangern, ein Dorn im Aube. Done fich um ben Uriprung au fummern, berbammte man es als finnlos und albern und bemühte fich das befannte "Wollt bet wiffen, wie ber Bauer fein Getreibe ausfat" an biefe Stelle bringen. Und benoch! Trop ber Beliebtheit biefer Grobeifden ing- und Reigenspiele wird fein Kinbergarten und feine Belehrung ben alten Kirmesbauer verbrängen. Bu tief ist er in bas

beutsche Bolfsbewußtsein gebrungen, zu tief mit ber beutschen Boltsfeele verwachsen. Bor Jahrhunderten bat man mesbauer gefannt, nach Jahrhunberten wird man ihn fennen. Ebenso bie Erinnerung an bas Kirmesfest.

Wo heut noch die Kirmes gefeiert wird, da macht man fich wohl nicht viel Gebanken über die Bedeutung des Festes. Und biese ist uralt, sie reicht weit hinein in das heidnische Alter-

Es war auch heidnischer Brauch, Alles bas, was zu got-tesbienstlichem Zwede biente, zu weihen und zu heiligen. Man weihte die Göttertempel in Rom und Griechenland, man weihte in den bufteren Waldern und Gauen Deutschlands bie Opferftatten und heiligen Saine. An biefe Weihfeiern ichlog fich bann Reftichmauß und Reigen.

Solche Gebrauche fanden die driftlichen Priefter bor, als fie anfingen, die Lehre des Heilands in alle Welt zu tragen, und fie fonnten mit ben altgewohnten Göttern ben Menichen nicht alle liebgeworbenen Geste nehmen. Das wollten fie auch nicht, benn Papit Gregor b. Gr. fcrieb im Jahre 600 an ben Bifchof Angustinus, als er ihn mit bem schweren Amt betraute, bie beibnischen Angelsachien zu befehren: man folle bie Tempel ber Beiben nicht gerstören, wohl aber bie Goben. Die Tempel jollen umgeweiht werben burch Gebet und Besprengung mit Beihmaffer, man foll Altare barin errichten und Reliquien bineintrogen. Es sei nöthig, daß das Bolf an liebgetvohnte heilige Stätten komme zur Andacht und Anbetung. Der große Papst ging noch weiter, indem er die Briefter und Bekehrer ermahnte, auch bei ben Geften ben Menichen und neuen Chriften bie außeren Greuben gu laffen und ben Gemuthern nicht alles gu nebmen, woran es in Treue binge.

So bulbete man bie Gebräuche, beutete sie um, und in für-zerer ober längerer Beit waren bann aus unsprünglich religiösen Uebungen allerhand Bolfsbelustigungen und Bolfsgebräuche

Da nun die Erinnerung bei allen Heften eine große Rolle spielte, indem saft alle doch Erinnerungsseste find, so war nichts natürlicher, als daß die Tage, die nicht bas Jest der Kirchweihe gesehen batten, auch au Festzeiten wurden.

Daraus entstand bann bas Kirchweihfest, Kirchmesse, weldes fich genau an die berbstliche Erntefeier anichlog, bas in

Gebräuchen und Glauben ichliehlich Beibes fo innig fich bereinte einzeinen gaben ichter unentwirrbar ericheinen. Urprünglich wohl ein allgemeines firchliches Fest, wurde mit ber Beit ein Lokalfest barans, welchest jebe Gemeinde für sich an einem beliebigen Tage beging. Daraus entstanden, indem Angehörige einzelner Gemeinden ihre Berwandten in anberen gur Kirmesseier zu besuchen pslegten, ost wochenlange Feste. So erzählt eine alte Chronik, baß ein Altenburgicher Bauer im Jahre 1650 mit der Hamilie 4—5 Wochen lang dei Geschwistern und Anderwandten bald hier, bald dort zur Kirmes gesaden, seine Wirthichaft in einer Beise verfaumte, bag fie gu Grunde ging. Da bies fein festener Sall war, fo bestimmte Bergog Ernft gu Gotha, bag alle Gemeinben feines Landes an einem Tage Rirchweiß feiern follten, eine Sache, die fich wegen ber Mufifanten oft febr tragifch geftaltete.

Ratfirlich hatte nicht jebes Dorf feine Mufitanten, und es fam beshalb bor, bag man ohne Mufif feiern mußte.

Un biefe Urt, fich feine Gefte beliebig für einen bestimmten Tag au legen, erinnert noch beute bie verschiebene Saftnachtsfeier in ber Mart Branbenburg, besonbers im Spreemalb. Dort feiern bie Dörfer ben gangen Monat Gebruar Fastnacht, wogu je brei Tage gehören. Denn bie Mufit tann fich nicht gerreißen und muß alle Dörfer berüdfichtigen.

Auch Raifer Josef II. verorbnete fur Desterreich, bas bie Rirmesfeste alle auf einen gemeinsamen Tag geseiert wurden und bestimmte ben britten Conntag im Oftober bagn. Das Bolf fügte fich und nannte biefen Tag: "Raifer-Rirdweih". Aber bie Eingelfeiern blieben nach wie bor besteben.

In protestantischen Ländern wurde noch der Resormation die Kirmedseier bier und da berboten, viele davon hielten sich aller Orten in dem luftigen Treiben des herbstlichen Jahr-

Martte find feit ben alteften Beiten ungertremnliche Begleiter ber beutschen Gefte gemesen, und wo beut bie Feier bergeffen ift, blieb ber Martt befteben.

Albends vor bem Kirmesfest begann die Kirbefritung, b. h. ber freie Markverkehr, ein Ueberbleibsel bes altiblicen "Kirchweihfriebens", ber allen, bie bon nab und fern eintrafen, Schut und Schirm berbieg.

flug find die ruffifden Diplomaten nicht, um in einen berartigen Gebler gut fallen. Gie haben aber bie Sache praftijch und einfach fo angefangen, wie die Engländer in Aegupten. Die Engländer haben auch noch mit keinem Worte gefagt, daß fie Megypten annettirt ober in Befit genommen hatten, benn fonft wurden fie mit den Grogmachten und dem Gulton in ichwere völferrechtliche Konflifte fommen. Die Englander haben nur erklärt, daß fie wegen Aufrechterhaltung der Rube und Ordnung in Aegypten das Pharaonenland in Berwaltung genommen haben, und nach diefem Beispiele handelt Rugland auch bezüglich der Mandichurei, und damit die Welt auch an dem Namen keinen Anftog nehmen kann, fo nannte die ruffische Regierung flug und harmlos zugleich jenes wichtige Land im Nordoften bes dinefischen Reiches "bie Bereinigung des Amur- und Rwangtung-Gebietes". Ratürsich wiffen die intereffirten Mächte jett genau, woran fie mit der Stellung Ruglands in der Mandidurei find. Rugland hat nicht offiziell von der Mandidurei Besitz ergriffen, aber es hat das Land in Berwaltung und Kontrolle genommen, und gwar au dem Awede, um fich allmäblich felbft Zugang zu dem "Gelben Meere" zu schaffen und Japan, England und Amerika zu berhindern, Rufland neue Wege jum "Großen Ozean" zu berlegen. Es ift übrigens anzunehmen, daß feine einzige ber genannten brei Großmächte Luft hat, wegen ber Organifation und Rlarung der ruffifden Stellung in ber Mandidurei einen Konflift mit Rugland anzufangen, benn wenn ein folder drohte, fo ware fcon machtig Marm in London, Befing und Remport geblafen worden. Das Beifpiel Ruglands in der Mandichurei wird aber wohl bei günftiger Gelegenhett auch andere Machte dazu veranlaffen, dinefifches Gebiet gum Schube ber eigenen Intereffen "in Berwaltung" gu nehmen, ben Schatten einer Oberherrichaft tann man ja China dabei laffen. Bur Berbreitung der allgemeinen Rultur und des Belthandels fann man folden Berwaltungemagregeln in einem halb barbarifden Lande wie China nur mit Freuden begrüßen. Auch liegt in einer folden Magregel ein geschidter Mustoeg in Streit- und Unnerionsfragen, benn beren Löfung beißt: Reine Annerion, aber Berwaltung.

97r. 195.



\* Biesbaben ben 21. Auguft 1903

#### «Die Kaifer-Infel.»

Der "Borwarts" nennt beute als Gemabrsmann für feine Mittheilungen über die angeblich geplante Errichtung eines Raiferschlosses auf der Insel Bichelswerder den Hofmarichall des Raifers, von Trotha, und den Architeften Bodo Ebbardt, bon dem befanntlich die Plane für die Biederherftellung der Sohfönigsburg stammen.

#### Das Kinderschutzgesetz.

Im Zusammenhang mit der Berathung des Kinderschutz-gesetzes ersuchte s. 3. der Reichstag den Reichstanzler, zu Erbebungen über den Umfang und die Art der Lohnbeschäftigung von Kindern im Saushalt, in der Landwirthschaft und beren Rebenbetrieben mit den Landesregierungen in Berbindung zu treten und die Erhebungen dem Reichstag mitzutheilen. Bie die "Tägl. Rundichau" bort, feien die Erhebungen eingeleitet.

#### Gleiebrecht & Co.

Berr Dr. Giejebrecht, der reifige Rampe gegen das Reichstagsmablrecht, wird immer intereffanter. 2118 ber einiger Beit fein mertwürdiges Rundschreiben gegen die gleiche Bahl an die Deffentlichkeit gezogen murde, da tonnte man noch sweifeln, obes fich um mehr als eine private Spefulation handle. Besonders diejenigen Blätter, denen man nicht mit Unrecht icharfmacheriiche Neigungen nachfagt, namentlich die "Köln.Ztg.", beeilten fich, Herrn Giefebrecht als einen einflußlojen Sonderling abzuthun. Jest macht aber der "Boriv."

Der Reftfrieben war ehemals ben Deutschen jo wichtig und beilig, bag ben, ber ihn brad, Todesftrafe traf.

Bebenfalls bat bas Geft ftets eine furge firchliche Geier eingeleitet, bann bilbeten ausgiebiger Schmaus, Tang und Spiel bas weitere Bergnügen, bem fich Jung und Alt bingab. Auch ber But fpielte, wie bei allen festlichen Gelegenheiten, eine Rolle. Abends gubor brachten in Franken bie jungen Burichen ihre Dugen in ein bagu bestimmtes Bauernhaus, bort waren bie jungen tangfabigen Schonen versammelt und ichmudten bie Ditgen ber Liebsten mit einem Strauf, in welchem Rofen und Ros-

Bum Schmans gab es bas Befte, was Ruche und Reller gu bieten vermochten. Tagelang vorber war geschlachtet und gebaden worben. Wie bei anberen Gesten auch, fonnte man beion-

bere Speifen, Rirmestuchen, Rirmesbrot, Rirdweihnubeln (ein Teig bon Beigenmehl mit Rofinen in Schmals gebaden). Unter ben Gleischspeisen ftanben Schweinebraten und Ganfebraten obenan. Die "Rirmesgans" namentlich burfte nicht fehlen, fie wird vielfach als "Ronigin bes Kirmesichmaufes" bezeichnet und ein alter Bers forberte in folgenden Borten gur Rirmesfeier auf:

Es find bie Gafte eingelaben Bur Rirmesgans und Schweinebraten."

Gine weitere Eigenthumlichfeit ber Rirmesfeier in manchen Gegenben mar bie, bag g. B. im Schwarzwalbe bas Gefinbe eine Sauptrolle fpielte, am Kirmestage bei Tifch fogar bon ber Berrichaft bebient wurbe.

Dabei erhob fich ber Borfnecht mit bem Glafe in ber Sanb

und rief: "Bauer, ich bring bir's gu." Der Bauer und bie Bauerin mußten bann bemfelben Be-

Es ist selbstverständlich, bag bei ben Schmausereien auch ber Urmen gedacht wurde. Im Boigtland, Schwaben usw. zogen Rinder bittend von Sof gu Sof, bas Berslein fingend: "Die Ruchen fein gebaden,

weitere Mittheilungen, aus benen fich ergiebt, daß die "Röln, Btg." die Agitation des Herrn Giesebrecht nicht blog materiell unterftiitt bat, fondern daß fie ihm auch ihre Spalten gur Berfügung stellte. Wenigstens schreibt herr Giesebrecht an seine Geldgeber: "Die Bewegung — gegen das Wahlrecht — fand lebhafte Aufnahme in allen bürgerlichen Parteien, und als ich gur erften Bublifation in der Tagespreffe überging, ftellte fich mir dafür die "Rölnische Beitung" fofort unter Breisgabe ihres damaligen Standpunttes jur Berfügung." fteht, wie das "Berl. Tagebl." konstatirt, in dem Berzeichniß ber Beiträge jum Propagandafonde für den Musbau des allgemeinen Bahlrechts die Redaktion der "Köln. Zig." mit 150 Mark an der Spipe. Da man nicht wohl annehmen kann, daß fich herr Giefebrecht fogar die hundertmarkicheine aus ben Fingern faugt, fo wird die "Roln. Big." faum umbin tonnen, den eigenthümlichen Zwiefpalt in ihrer haltung aufguflaren. Gie verfucht dies beute, indem fie leugnet, fich bem Dr. Giefebrecht gur Berfügung geftellt gu haben. Aber auch abgeseben bon dieser eigenartigen Unterstützung, die Berrn Giesebrecht bon ber "Röln. 3tg." ju Theil wird, wächst doch der Kreis der Wahlverschlechterungsdonatoren in einem nicht unbedenflichen Mage. Die erften zwanzig Berfonen, die genannt wurden, fonnten allenfalls als politifch einfluglos abgethan werden. Die neue Lifte bringt aber doch manche Namen, nicht bloß von metallischem, sondern auch politischem Mlang.

#### Oberlt a. D. Leo,

einer ber Belben bon 1870-71, beging diefer Tage fein fiebgigftes Geburtsfeft. Die Batterie Leo war und ift im gangen rheinischen Armeekorps wohl bekannnt. Leo war ein jametdiger Offizier und Batteriechef, dem gleich bei der Feuertaufe bei Grabelotte das Pferd unter dem Leibe erschoffen wurde. Das Kriegsglüd war ihm hold und führte ihn immer dahin, wo es harte Arbeit gab. Die Schlachten von Amiens, an ber Sallue, bei Sapignies und St. Quentin find fammtlich gu Shrentagen für ihn und feine Batterie geworden. Um 4. Dezember 1870, am Tage St. Barbara, der Schuppatronin



aller Artilleriften, hatte die Batterie sogar die glüdliche Gelegenheit, ein bom Feuer der Batterie niedergefämpftes feindliches Geschütz selbst zu nehmen, es war ein Zwölfpfünder, der bon der Batterie "Emma" getauft murde. Die Batterie Leo, in welcher auch der bekannte Militärschriftsteller Sauptmann a. D. D. Dannhauer biente, berlor in ber blutigen Schlacht bon Sallue die Salfte ihrer Bedienungsmannschaft, ihr Chef ift Inhaber des Eisernen Kreuges I. Rlaffe und lebt in einer Billa im fconen Barg.

#### Der Fall Brenberg.

Bur Angelegenheit des Prinzen Prosper Arenberg wird dem B. T. noch gemeldet, daß die Untersuchung gegen bieje-

Bir bor'n ben Dfen fnaden." In Littauen fpielte bei ber Seftmablgeit ber Sahn eine Rolle. Dieje Sahnmahlzeit ging unter befonberen Beremonien bor fich. Bunadit mußte bie Sausfrau felbft Sahn und Senne tobten. Kein gemiethetes Gefinde burfte ihr gur Sand geben. Das Geflügel burfte nur bon bemfelben Jahr und nicht roth fein, fonbern ichwarz ober grau. Dann wurde es in einem gang neuen Topf gefocht und mit Wein und Brod verzehrt. Bon ber Dabizeit barf nichts übrig bleiben, die Anochen befommt ber Sofbund, fonft werben etwaige Refte im Stall vergraben.

Wir haben es hier mit einem Ueberbleibsel beibnischer Opfermablgeit gu ihun. Dant fur bie Ernte und Bitte um weiteren Gegen, ber allein bem Saufe gu Gute fommen foll. Deshalb darf an ber Bereitung berhühner fein Fremder theil haben, beshalb muffen bie Refte, fofern fie nicht bas Bieh frift, bem Saufe verbleiben und burch Eingraben vor bem Forttragen

Wit biefer Sitte bedt fich ber in anberen Gegenben fibliche

Brauch, die "Kirmes zu begraben." Dazu wird aus Strob eine Punppe gemacht und unter mehr ober minder feierlichen Beremonien begraben. Man fann ja allerbings feine Beit begraben, aber boch bas fagen- ober legenbenhafte Wefen, welches in ber Ratur wirtfam gebacht ift.

Früher im Ernft und Glauben geübt, find biefe Brauche beute einzig Bolfsbeluftigung. Dabei geht's natürlich meift boch ber, und es tommt "Gelb unter bie Leute". Denn, wer richtig Rirmes feiern will, bei bem barf es auf einige Mart mehr ober weniger nicht ankommen. Davon fpricht ichon ein, beut aus bem Kinberspiellied fast verschwundener Bers, ber ben Rirmes bauer mabnt:

"D Bauer, haft bu Gelb D Bauer, haft bu Gelb D Bauer haft bu Kirmesgelb 3a, ja Kirmesgelb -

D Bauer, haft bu Gelb.

nigen Beamten, die dem Prinzen während feiner Saft in Sannover angeblich einige Freiheiten eingeräumt haben, inzwischen zum Abschluß gelangt ist. Das amtliche Ergebniß der Untersuchung soll auf höhere Anordnung demnächst veröffent light werben.

Zur ungarischen Krisis

wird dem B. T. aus Budapest telegraphirt: Da in den letzten Tagen die Kandidatur des Grafen Apponni für das Ministerpräfidium fo fehr in den Bordergrund midte, daß derfelbe fogar icon mit den Führern der Opposition wegen eventueller Friedensbedingungen verhandelte, hat ein Wortführer der Tisja-Gruppe geftern im liberalen Mub namens feiner Partei in heftigfter Beife gegen diefen Stellung genommen. Es beftätigt fich, daß wenig Aussicht besteht, daß seitens ber Krone die militärischen Forderungen bewilligt werden. Man will daher die Blinfche der Obstruftion vom militärischen auf das wirthschaftliche Gebiet hinüberlenken. Die Tisza-Gruppe erklärt, wenn die Obstruftion an Stelle ber militarifden Conceffionen ein getrenntes Bollgebiet fordert, werde dies der größte Theil der liberalen Partei unterftüten.

#### Unterredung mit Bowen.

Der B. Q.M. veröffentlicht eine Unterredung mit bem auf der Durchreife in Berlin fich aufhaltenden amerikanischen Gefandten in Caracas, Bowen. Derfelbe erklärte, daß er vor dem internationalen Schiedsgerichtshof in der Streitfrage zwijchen Benezuela und den Mächten sowohl Benezuela als auch die Bereinigten Staaten vertrete. Bu der Nachricht von der Verhaftung deutscher und anderer ausländischer Raufleute in Benezuela äußerte fich Bowen dahin, daß berfelben, falls fie den Thatsachen entspräche, keine große Bedeutung beizulegen fei. Ueber den Raifer und deffen unermüdliche Thätigkeit, um Deutschland groß zu machen, sprach sich der Gesandte mit Borten der größten Bewunderung aus. Bon der Mbneigung, die, wie amerifanifche Zeitungen zu berichten wiffen, in Deutschland gegen die Bereinigten Staaten verbreitet fein foll, habe er bisher nichts wahrgenommen. — Bowen wird noch einige Tage in Berlin verweilen und fich am 27. ds. auf feinen Boften im Saag begeben.

#### Salisbury.

Nach dem geftern Abend 10 Uhr veröffentlichten Krankheitsbericht ift das Befinden Salisburys faft hoffnungslos,

#### Deutschland.

. Berlin, 20. August. Der Chef des Generalftabes des Garbe-Corps General-Major Sirt von Arnim ift zum Direktor des allgemeinen Kriegs-Departements und der Commandeur der 5. Garde-Brigade, General-Major von Schid. fusund Neudorffzum Chef des Generalstabes des Garde Corps ernannt worden.

\* Raffel, 20. August. Der Kongreg des Berbandes preugifder Rommunalbeamter, ber foeben hier tagte und bon ungefähr 200 Theilnehmern aus allen Brovingen beschidt war, richtete, dem "Brest. G.A." zufolge, eine Eingabe an die Regierung um gesehliche Festlegung bes Grundgehalts, der Alterszulagen und des Wohnungsgeldes.

### Hustand.

\* Crimmitichau, 21. Auguft. Die Textilarbeiter bielten gestern fünf Bersammlungen ab, von denen bier polizeilich aufgelöft wurden. Seute traten 7500 Mann in den Ausfrand.

### Prozek Humbert.

Der Saal war gestern weniger bicht gefüllt, als vorgestern. Labori hatte mit dem ersten Theil seines Blaidoners das Publikum zu sehr enttäuscht gehabt; von dem berübmten Advokaten war eine andere, geschicktere Bertheidigung erwartet worden als das plumpe Drohen mit fürchterlichen Geheimnissen, wie es Thereje bisher geübt hatte. Labori hatte fich fogar bemiiht, das angebliche Geheimniß noch unfteriöfer erscheinen zu lassen. Er ließ die Andeutung fal-Ien, daß die Millionen von einem Manne ftammten, deffen Name den Franzosen so odiös klinge, daß Therese ihn bisher verschweigen und durch den Namen Crawford ersetzen mußte. Der Matich hat diese Andeutung sofort auf den Marschall Baggine bezogen, der mit feinem Landesverrath die Millionen erworben habe. — In der gestrigen Sibung, die mit der Fortfetung des Plaidopers begann, machte Labori, der "Frif. Big." sufolge, einen befferen Eindrud. Er bemiibte fich, rein facilich porzugeben und das Requisitorium des Staatsanwalts im Einzelnen zu widerlegen. Gehr iberzeugend wirfte er aber tropdem nicht. Er malt einfach die Thatfachen, die der Staafsanwalt in Schwarz gemalt hatte, in rofigen Farben. Er schildert Therefens Boter als einen bortrefflichen Mann, Therefe als ein entzüdendes Mädchen, Friedrich Sumbert als einen poetischen Träumer. Einem so braben, naiven Menfchen konnte es nicht einfallen, eine fo koloffale Schwin beloi miszuheden. Als Friedrich Therefe heirathete, hatte er auch gar feinen Grund gu Schwindeleien. Gein Bater nabm eine hohe Stellung im Staate ein, er berdiente 40 000 Fr. pro Jahr, Friedrich, der fehr begabt war, fah also eine leichte Kurriere bor fich. Diefe orotorifch febr iconen Ausführungen belegt Labori mit Stellen aus alten Briefen. In der Nortfete ung feines Plaidopers wendet fich Labori fehr energisch gegen die Ausjagen der Sachverftandigen, welche in den Briefen der Eratofords die Sandidrift von Romain Daurignac erfannt haben. Rachbem diese Berren schon im Drenfus Prozest eine fehr lächerliche Rolle gespielt haben, hätten fie jest allen Krebit berloren. Labori ging alsbann bagu über, die Belaftungszeugen einer eingehenden Betrachtung zu unterziehen. Et glaubt namentlich dem Notar Amiques, welcher bas Schloft Marcotte ganz eigenmächtig und ohne Auftrag der Familie Sumbert hubothegirt habe. Den Boligeibrafeften Levine, bet fich diefer Sache nicht mehr erirmern wollte, beschuldigte et. die Humberts, welche seine einzigen Freunde woren, sehr folecht behandelt zu haben. Dagegen bebt Labori das Beugnift bes Notars Dumart berbor, der einmal Staatspapiere für 60 000 000 Franks bei den Humberts konstatirt hatte; er er

節を行し

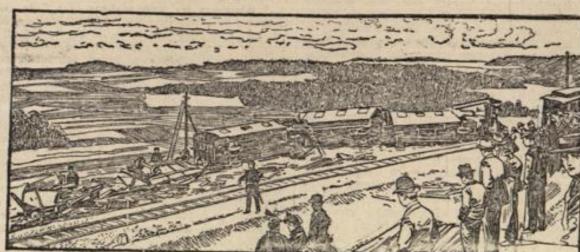
西田田田 日

blidt darin den untriiglichen Beweis, daß die Millionen wirk. lich vorhanden waren. Die Supothese, daß die Werthpapiere eigens zu dem Bwede der Aufnahme eines Inventars gelieben worden waren, fei abjolut ausgeschloffen. Denn Riemand werde fich dazu hergeben, und ein Mann, welcher 60 000 000 Franks ausleihen könnte, sei sicherlich ebenso schwer zu finden, wie die Crawfords felbft. Die Bucherer ihrerfeits hatten niemals ihren Geig überwunden und ihre Gelber hergegeben, wenn ihnen nicht jederzeit Garantie geboten worden ware. Der Staatsamvalt habe in Bezug auf die Art und Weise, in ber die humberts mit ben Bucherern umgegangen feien, I wird für heute Abend erwartet.

einen wahren Roman erzählt. Die langjährige Dauer der zwischen den Sumberts und ihren Geldleuten besiehenden Beziehungen läßt sich nicht anders erklären, als durch die thatjäckliche Existenz ber Millionen. Labori schildert dann das ruhelofe Leben der Therese Humbert und ihren ewigen Rampf mit den Cramfords und ihren Gläubigern. Sie babe, fo fagt er, zum ersten Mal in ihrem Leben ausgeruht, als fie ins Gefangniß tam. Mit einigen Ausführungen über die Angelegenheit der Rente Biagere bricht Labori seine Rede ab; er will dieselbe beute fortseten. Der Spruch ber Geschworenen

### Das Eisenbahnunglück im sächsischen Vogtlande.

Mr. 195.



über welches wir berichtet haben, ereignete fich auf einer Rurve ! ummeit Rothenfirchen, wo ein bicht mit Ausflüglern befester Berfonengug entgleifte und umfturgte, u. a. befanden fich eine größere Ungabl bon Mitgliedern eines Gefangvereins aus Planis bei 3widau babei, die einen Ausflug auf ben Rubberg bei Schonheibe unternommen batten. Die Dafdine und fammtliche acht Berionenwagen wurden mit folder Gewalt bon ben Schienen geschleubert, bag ber gange Bug umfturgte und fich

überichlug. Diefer Unfall batte entsehliche Folgen. Man fand unter ben Wagentrummern brei Tobte, wobei eine junge Frau amangig Schwerverlette und ca. ebensoviel Leichtverlette. Die Tobten, fowie bie meiften Bermunbeten ftammen aus Blanit, lettere wurden in ben Kranfenhäusern untergebracht. Das Unglud foll burch ju ichnelles Sahren an ber Rurbe entitanben fein, woburch ber Bug aus bem Geleise geschleubert wurbe.



Gin Menichenschinder. Man melbet aus Berlin, 20. Aug.: Unteroffigier Breibenbach bom bierten Garberegiment gu Gug, um beffentwillen fich ber Bufilier Bill am 21. Juli ericog, wurde wegen 300 fcwerer Falle und 1500 Falle leichterer Golbatenmißhandlungen gu 31/2 Jahren Gefängniß und Degrabation berurtheit. Der Berichtsberr und ber Berurtheilte legten Berginng ein.

Eifersuchtsbrama, Man melbet uns aus Luttich, 20. Aug.: Dr. Delcominette, welcher fich bei ber verungliidten Ballonfahrt am borigen Countag burch einen Sprung auf bas Dach eines Saufes rettete und feit biefer Beit bon großer Rerpofitat befal-Ien ift, tobtete gestern nach einer Eisersuchtsscene eine Freundin burch einen Schuß in die Schläfe, worauf er Gelbstmorb be-

Das Allensteiner Duell. Der bei einem Duell in Allenstein bermunbete Artillerie-Leutnant Rapfer bat nach einer Melbung bes B. 2 .- A. nur eine ungefährliche Berlegung am Urme erlitten und fonnte bereits bas Bimmer berlaffen. Leutnant Rapfer ift als erfolgreicher herrenreiter befannt.

Cholera auf einem Dampfer. Wie aus Samburg berichtet wird, ift auf bem Dampfer "Bopang", ber am 18. August bon Shanghai nach hankau abging, die Cholera ausgebrochen. Der Rapitan, ber erfte Steuermann, ber erfte Majchinist und ber Sinefifche Lootfe find ber Krantheit bereits erlegen. Der gweite Offizier und ber britte Steuermann wurde cholerafrant in bas Boipital von Rinfiang gebracht.

a

ent

tt.

ett

m

atta

ממי

eb,

m#

tte

ber

Die Schulben ber Pringeffin bon Roburg. Mus ber Mage-Die die Beechtsanwalte der Glaubiger der Bringeffin Luife bon Roburg nunmehr in ihren Haubtzügen veröffentlichen, geht berbor, daß die Gesammtfumme ber bon ber Pringeffin gemachten Schulben mehr als 12 Millionen Francs beträgt. hiervon ift wohl nur ein geringer Theil auf die Anschaffung bon Reibern Buten, Juwelen uim. perwendet worben. Der größere Theil ng burch Bucherginfen und burch bie Sagarbiviele, benen bie Pringeffin leibenschaftlich frohnte, verloren. Der Ronig ber Belgier, jowie Bring Philipp von Koburg, ber Gemafil der Brinbeffin, haben einen Theil ber Schuld getilgt, und im Jahre 1899 ein Abkommen mit ben Gläubigern getroffen, wonach biese sich berpflichteten, fo lange feine weiteren Forberungen gu erheben, als bie Schuldnerin nicht burch Erbichaft, Schenfung ober Gludsfall in ben Befit eines eigenen Bermogens gelangt ift. Dies ift num jest eingetreten, falls swifden bem belgifden Konigspaar Gitergemeinschaft bestand, mas bie Rechtsanwalte ber Glaubiger beweifen wollen. Graf ClemerLonnan, ber Gemabl ber gweiten Tochter bes Königs, ichließt fich biefer Auffaffung an und macht gegen feinen Schwiegervater, ber ihn oft gemig in febr beleibigenber Beije behandelt bat, ben Standpunft ber Gutergemeinichaft geltenb. Unterbeffen ließ Konig Leopob II. bem Bericht seinen Chevertrag unterbreiten, und bas Gericht wird ber gunachft bie Sauptfrage bes Brogeffes, nämlich bie Giltigleit biefes Chebertrages, ju prufen haben.

Thohusepidemie. In Gorze, von wo die Stadt Mep ihr Baffer burch bie Wafferleitung bezieht, ift eine Topbus-Epidemie ausgebrochen. Es find bis jest 9 Falle in Gorze feitgeftellt. Der "Lorrain" erfährt munmehr aus guberläffiger Quelle, daß die Gorger Bouillonquelle aus ber Wafferleitung Des ausgeschaftet worden ist, sodaß nur die Parsonvalquelle, die nichts mit Gorge gu thun bat, für bie Wafferleitung benugt birb und bie Doglichfeit einer Infeltion ber Bafferleitung mit Dobbus-Reimen aufgehoben ift. Der Medizinalrath Dr. Babolet, Kreisarst von Web-Land, ber augenblicklich ben im Ur-

laub befindlichen Sanitätsrath Dr. Meinel vertritt, ift nach Gorge abgereift, um weitere fanitare und hygienische Dagnah-

Ertrunten. Die 14jabrige Tochter bes auf bem Kriegeschiff Benta in Oftafien fich befindlichen Linienschiffs-Rapitans von Bodmann, die mit ihrer alteren Schwester und einer Englanderin eine Kohnparthie unternommen hatte, ftürzte hierbei ins Wasser und ertrant. Die Engländerin, welche das junge Mädden retten wollte, ertrant ebenfalls, wahrend fich bie altere Schwester retten fonnte.

Gin romifcher Bolizeifommiffar als Spigbube. Der Bolizei-Commissar Berbuzcio in Rom wurde verhaftet, weil er brei Arbeiter, als Boligiften verfleibet, ju einem Fuhrwertsbesiger gejandt hatte, um bei bemfelben eine Haussuchung vorzunehmen, wobei fie in feinem Auftrage einen großeren Gelbbetrag entwen-

Die "Laterne ber Tieffee." Wie ein Tromm bon Jules Berne flingen Die Schilberungen, Die ein Mitarbeiter von Bearsons Magazine von dem "Sydrostop", der Ersindung bes Cavaliere Pino in Genua, entwirft. Es ist ein Leuchtapparat, der in das Baffer hinabgelaffen wird und es jo erleuchtet, daß es möglich wird, in die See bis zu großer Tiefe bineinzusehen. Man stelle fich bie Bebeutung biefer Möglichkeit vor: Bor allen Dingen beist bies, daß viele Koftbarteiten, die im Meere verloren gegangen find, Runftschäte, Schiffsladungen von Gold unichanbare Frachten jeber Art, aufgefunden und wiedererlangt werben fonnen. Gerner bebeutet es, bag ber Schiffstapitan mabrend ber Sahrt seben kann, wo Felsen und Sandbante sich unter ihm befinden. Mit Dife bes Hobrostops können Bergungsgesell-schaften die Lage gesunkener Schiffe bestimmen; For der können Rorten vom Meeresboben entwerfen, Rabelgefellichaften fonnen feben, wo ihre Rabel liegen, Kommanbeure ber Marinetruppen können die heimliche Annäherung der Unterseeboote ober der Torpedos wahrnehmen und jedermann fann Komillen, Perlen und Schwämme finden ober bie Mineralogie bes Meerbobens ftubieren. Aber vielleicht bie wichtigfte Anwendung bes Spbroftops wird feine Benugbarfeit fur die Meeresfifderei fein. Mit einem Spbroftop am Fifcherboot branchen bie Riicher niemals ihre Repe auszuwerfen, wo fein Fisch borhanden ift. Anderfeits fonnen fie bie besten Gischgrunde mit größter feststellen. Der Rapitan bes Sifderichiffes ber Bufunft wirb, bas Auge fest an bas Ofular bes Sybroftop gebruckt, bie Pluth burchfahren, ober mit genauer Beobachung bes Bilbes bom Meeresboden, bas vom Sybrojtop auf einem Schirm entworfen wird, und erft wenn er fich über bem auserwählten Ort befindet wo die Fischmengen versammelt find, wird er ben Befehl "Repe aus!" geben. Wenn ber Schwarm fortziehen foll, bebor bie Rete gut feinem Sang bereit find, bann fonnen bie Fifder feinen Bemegungen folgen. Gollte es fich bier nicht um einen verfpateten Aprilichers banbeln?

Wie bornehme englische Damen ein "Rabelgelb" verbienen. In ber legten Beit find einige Thatjachen befannt geworben, bie auf ben Sanbel mit Automobilen unter Leuten bon guter Stellung ein eigenartiges Licht werfen. Mehr als eine Dame ber englischen Gesellschaft vermehrt auf biefe Beise ihr Einfommen gang beträchtlich. Babrent bes letten Jahres bat eine febr befannte vornehme Dame allein 20 Antomobile verfauft, und ba ihre Brobifion 15-20 Brogent beträgt, und ber Breis eines Motors swiften 10,000 und 20,000 A fcwanft, ift eine folde Agentur natürlich febr bortheilhaft für bie Dame reichen Freunden ein besonderes Fabrifat anpreift. Um feiner vornehmen Agentin zu belfen, ftellt ber Fabrikant ein ober zwei neue Motore zu ihrer Berfügung, gewöhnlich in ihrem Landbaus; bann ichidt er erfahrene Chauffeure in fmarten Uniformen bin und balt bie Wagen febr gut im Stanbe; benn er weiß, bag gutgebende Wagen ebentuelle Räufer am meiften beeinfluffen. Die Dame bat es mit ihrem Untheil an ber Gefchaftsführung gang leicht. Gie labet gegen bas Ende ber Woche mehrere herren und Damen, bie nicht Automobil fahren, gu fich aufs Land ein. Gin imartes Antomobil erwartet fie an ber Babn und bringt fie in wenigen Minuten ben mehrere Meilen langen Weg ins Dans; biefe furge Beit genugt um Borurtheile gu überwinden und bas Intereffe an bem bis jest noch immer etwas verbachtigen Be-forberungsmittel gu weden. Die icone Birthin ift entgudt, bag bie Sabrt ihnen fo viel Bergnugen bereitet bat; wenn fie aber bort, bab fie noch nie Antomobil gefahren finb, außert fie ihr

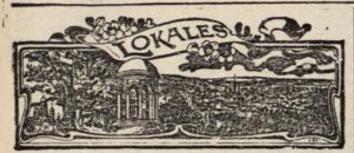
Erstaunen und verspricht eine lange Antomobilfahrt für ben nächsten Tag. Der Chausseur versichert sich vorher, bag sein Gefährt vollkommen tabellos läuft, benn feinenfalls barf ein Unglück vorkommen; und nachdem am nächsten Morgen bas Frühftud eingenommen ift, wogu man fich bequem Beit läßt, wird eine hubiche fleine Jahrt nach ber Meerestufte bin und gurud, etwa 100 Meilen, bor bem Diner gemacht. Die Gafte find nun ein für alle Male befehrt. Sie bestellen ebenfolche Gefährte und erwähnen ben Namen ihrer Wirthin, um besonbers gut bebient su werben. Der Auftrag wird ausgeführt und bie Dame erbalt einen Chef als Provision.

Reine Chronif. Die "Boff. Big." melbet aus Damburg: Der wegen Bechprellerei verhaftete Prinz Mbundo Afwa wurbe aus ber haft entlassen. Er wird ausgewiesen werben. -Das "Berl. Tagebl." melbet aus Rrafan: Bei ber Krebitgenoffenschaft ber Handwerfer und Industriellen tamen große Defraudationen vor, bisher wurden folche in Höhe von 20,000 Kronen ermittelt. Drei Personen wurden verhaftet. - Der Direftor Fournier bon ber befannten Telegraphen-Agentur in Baris hat in einem Anfalle von Schwermuth Selbstmorb verilbt. -Der Metropolitan-Bahnverwaltung in Paris ift seitens ber Boligei-Prafeftur bie Ginführung berichiebener Dagregeln gur Berbutung bon Unfallen aufgegeben worben. Diefelben begiehen fich insbesondere auf die Licht- und Baffer-Berforgung ber einzelnen Bahnhofe fowie auf ben Ueberwachungsbienft, femer auf die Ginführung einer neuen Stromguführungs-Anlage, welde weniger Gefahren als die jegige in fich birgt.



### Hus der Umgegend.

- f. Schierftein, 20. August. Der biefige evang. Rirchen. gefangberein veranstaltet am Conntag, 30. Auguft in ber hiefigen ebang. Rirche ein Wohlthatigfeitstongert. Das Ronsert beripricht bem Brogramm nach ftart befucht gut merben.
- \* Sallgarien, 20. August. Am 30. August findet bier eine größere Sanitatstolonnen-lebung ber Rolonnen bes Rheingautreifes ftatt. Die Uebung wirb in bem Gelanbe Bebl unter ber Bange vor fich geben, was wohl manchen Befucher ber Bange beranlassen bürfte, an diesem Tage seinen Aussing nach bem don gelegenen Hallgarten auszubehnen, um fich bie lebung anguieben. Wie uns noch mitgetheilt wirb, wird ein guter Schoppen Sallgartner Winger-Buren-Wein vergapft. Auch für talte Ruche ift Corge getragen.
- Schlangenbad, 20. August. Am Montog, 24. Angust wird bas Schubiche Quintett im Rurhause Abends ein Bofal-Konzert veranstalten. Für ein besonders geschmachbolles Programm ift bestens Sorge getragen und ein gablreicher Bejud febr gu empfehlen.
- B. Wider, 20. August. An Stelle bes seitherigen Lofalbeobachters in Reblausangelegenheiten Lorens Ropp 2. ift ber Landwirth und Winger Beter Glid 2. jum Lofalbeobachter für die dem Weinbaubegirk Nr. 14 angehörenden Gemartungen Wider, Weilbach, Florsbeim und Maffenheim ernannt worben.
- n. Maffenheim, 20. Anguft. Berr Lebrer Chalberat ist bon hier nach Sofheim i. T. bersett worben. Die baburch ba-fant geworbene 2. Lehrerstelle ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Das Grundgehalt beträgt 1200 A und die Alterszulage 150 A – Unser Rirchmeibsest wird bieses Jahr am Sonntag, 30. Auguft abgehalten werben.
- of Aus bem untern Maingau, 20. Auguft. Das ungunftige Wetter, besonders in den letten 8 Tagen, fangt an, für ben Landwirth und Winger recht bedenklich zu werben. Bor allem ist es für bie Trauen, welche jeht nur noch Sonne nöthig ba-ben, von gang bebeutend schädlichem Einfuß, ba bas Oibium Tuteri (Schimmepilg) fich ftart verbreitet, namentlich in Weinbergen, wo leichter, lebmartiger Boben vorhanden ist. Das schmälert natürlich die guten Hoffnungen auf einen reichen Herbst außerordentlich. Das Brod der armen Leute, die Kartoffeln, sind jegt der Fäulnißgesahr sehr ausgelegt, besonders da, wo schwerer, fetter Boden die Knollen schon recht die werden ließ. Das Obst, das gerade in unserem Gaue heuer in befriebigenber Menge vorhanden ift und gur hoffmung einer guten Mittelernte berechtigte, wirb ftart burch Wind und burch Obfefcablinge jum Fallen gebracht.
- St. Goarshaufen, 20. August. Die Mani- und Mauenfeuchte greift im bieBeitigen Kreise immer weiter um fich, in ben Gemeinden Oberwalmenach und Riederwalmenach ist bieselbe jest ebenfalls amtlich festgestellt worben. Seitens bes bie-figen Ral. Lanbrathsamtes ist eine Berfügung erlassen, nach welcher die Aussuhr von Thieren aus ben noch seuchenfreien Gemeinden über bie Grenze bes Kreifes St. Goarshaufen binaus nur gegen einen bon einem beamteten Thierarst ausgestellten Gesundheitssichein gestattet ist. Der auf den 26. August d. 3. in Bogel angesehre Biehmarkt ist ausgehoben worden. Weiter ist bie Seuche in ben Gemeinden Geifig und Rettert im Unterfahnfreise amtlich festgestellt worben.
- nn. Rieberlahnftein, 20. Auguft. Auf ber Rheinfeite bes biefigen Babuhofsperrons werben gur Beit bie Bor- begm. Funbomentirungsarbeiten sweds Legung eines neuen Blattenbelages ausgeführt. Als Belagsmaterial werben Bafaltinplatten aus Ling a. Rh. verwandt. Die Ausführung biefer Arbeit ift ber Firma Leifert in Oberlahnstein übertragen.
- \* Granffurt a. Dt., 19. August. Die Berbinblichfeiten bes, wie gemelbet, von bier verschwundenen Finangagenten Durtbeim belaufen fich bem Berl. Tagbl. sufolge auf minbeftens 400 000 A. Alls langiabriger Angestellter ber Effettenbant war er in allen biefigen Rreifen eine befannte Berfonlichfeit. 2018 er fich fpater ins Privatleben gurudgog, begann er als Brivatier einen schwunghaften Sanbel mit Immobilien und übernahm Finangierungen. Da er als reicher Mann galt, überraichte fein wirthschaftlicher Zusammenbruch ungemein.



\* Biesbaben, 21. Mingir .

97r. 195

#### Der Ferniprechverkehr

bon Biesbaden und Biebrich hat eine gang erhebliche Erweiterung erfahren, die in erfter Linie als ein Berdienft des riibrigen neuen Telegraphendireftors Herrn Froid anguschen ift. Bom 1. September ab find nämlich folgende niederlanbifden Orte gum Sprechverfehr gugelaffen: Amersfort, Amfterdam, Arnhem, Breda, Delft, Dordrecht, Gourda, S'Gravenhage, Groningen, Sarlem, Selmond, 6'Sertogenboid, Leeuwarden, Maasluis, Boogesand, Soorn, Tiel, Rotlerdam, Burmerend, Did. delburg, Tilburg, Utrecht, Beendam, Benloo, Blaardingen, Binfchoten, Dmniden, Zaandam, Zeift. Butphen und Zwolle. Außerdem fonnen die hiefigen Theilnehmer mit den öffentlichen Sprechftellen - nicht aber mit ben Theilnehmern der Orte: "Alfmaar, Affen, Baarn, Buffinn, Delfant, Eindhoven, Gorinden, Silverfum, Leiden, Maaftricht, Nieuwediep Niemegen, Rogendaal, Schiedam und Jandvoort in Berbindung treten. Die Gebühr für das einfache gewöhnliche Gefpräch beträgt 2 Marf.

### Geschäftsbetrieb auf den Namen der Frau.

Ueber biefe Angelegenheit ichreibt ber "Manufafturift" folgendes: "Geichaftsleute, die in Konfurs gerathen find und auf biese Weise ihren Krebit verloren haben, pflegen vielsach zu einem Auskunftsmittel zu greifen, bas barin besteht, bag sie nach bem Schiffbruche ein neues Beichaft eröffnen, als beffen Imbaberin nach außen bin ihre Chefrau auftritt, während fie felbit als beren Brofurift ober fomitiger Bevollmächtigter fungieren. In Wirflichfeit geht bas Geschäft aber auf Rechnung bes Mannes, bie Frau ift nur eine borgeschobene Figur, bie bei bem Gange ber einzelnen Dagnahmen gar feinen bestimmenben Ginflug ausubt, bie vielmehr ihre Unterschrift überall bort hinsept, wo es bem Manne munichenswerth ericeint, mahrend auf letterem allein bie Enticheibung über alle Bortommniffe ruht. Je mehr man fich nun im Berfehr baran gewöhnt in einem folden Borgeben eine alltägliche Ericheinung gu erbliden, die man oft fogar als gang felbstwerftanblich bingunebmen geneigt ift, besto beachtenswerther ift ein Erfenntnig, bas ber erste Straffenat beim Reichsgericht unter bem 6. besw. 20. Rebruar 1902 gefällt hat, weil nämlich biefes Urtheil gang bagu angethan ift, aufzuräumen. In ihm tommt nämlich jum Ausbrud, daß bie Saftung ben Glänbigern gegenüber in Fällen, wie fie bier in Rebe fteben, nicht nur ber borgeschobenen Ebefrau ober boch menigstens nicht ihr allein obliegen, sonbern auch bem Manne, und daß fich baraus ergiebt, daß burch biefes gange Scheinmanover bie Glaubiger in ben Irrthum verfest worben finb, fie batten es nicht mit einem Unternehmer gu thun, ber feine Bablungen eingestellt ober in Ronfurs gefommen, fonbern mit einer Geichäftsinhaberin, Die bor folden Rataftrophen bisber bewahrt geblieben ift. Denfelben Gebanten verfolgt ein Erfenntnig bes Oberlanbesgerichtes ju Stuttgart vom 29. 3amuar 1903, bas fich babei im wefentlichen anschließt an Ausführungen besielben Gerichts in einem analogen Falle bom 21. De-3ember 1900."

· Militarpersonalien. Das "Militar-Bochenblatt" melbet: Oberleutnant am Ende im Gufilier-Regiment bon Gersborff (Rurb.) Nr. 80 in bas Infanterie-Regiment Reith (1. Ober-(fchief.) Rr. 22 und Oberleutnant v. Rammer von ber Unteroffisierschule in Weißenfels in bas Füsilier-Regiment bon Gersborff (Rurh.) Nr. 80 berfett.

\* Der Raifer in Muing. Der Raifer trifft, über Allgen tommenb, am Montag Morgen um 8 Uhr am Bahnwärterhäusden ber Caftell'iden Bagenfabrit in Maing ein. Dafelbft befteigt er ein bereit gehaltenes Bferd, um fich sofort zur Trup-penichau auf ben "Großen Sand" zu begeben. In die Stadt In Die Stabt Mainz begiebt sich ber Kaiser nach Beendigung der Uebung über die Balbitrage, Bingerftrage und Großen Bleiche nach bem großberzoglichen Balais. - In Cronberg trifft ber Kaiser nach ben neuesten Bestimmungen am Montag gleich nach Mittag ein und wird bis jum Dienstag Abend bort bleiben.

Schwurgericht. Die nachite Tagung bes Schwurgerichts

nimmt am 28. September ihren Anfang.

\* Bahnhofsgelande. Bei ber Anlage bes großen Schachtes für die neue Canalisation traf man auf Gelsen, sodaß seit einigen Tagen umfaffenbe Sprengungen borgenommen werben muffen.

\* Ferienfolonien. Die Rinber, welche mabrent ber Ferien in Ober-, Rieberfeelbach und Dasbach waren, wurden gestern in ber Raftellstraße gewogen, um die Gewichtszunahme feftauftellen. Die Bunahme ichwanft gwifchen 11 und gwei Bfund. Den Rinbern, welche im Goolbab Orb find, wurden die Ferien bis dum 28. Auguft berlangert.

\* Ctragenfperrung. Die Blücherftrage bis gur Dorfitrage und die Klarenthalerstraße von der Ringfirche bis gur Dotheimerftrage werben sweds herftellung einer Gasteitung auf bie Dauer ber Arbeit für ben Gubrverfebr polizeilich gesperrt.

\* Ronfursberfahren. Neber bas Bermogen bes Raufmanns Mireb Rlinger in Biesbaben (Bohnung: Rapellenftr. 10, -Geichaftelolal: Wilhemstraße 48) wurde am 19. Angust bas Konfursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Morgen in Biesbaben wurde jum Konfursverwalter ernannt. Konfursforberungen find bis jum 1. Oftober 1908 bei bem Gerichte angumelben.

\* Gent ben Obstbaumen! Jest, wo bas Obst gu reifen beginnt, treiben auch bie Obstfreoler wieber ihr Unwefen. Obwohl die Bahl ber Flurschützen vermehrt ift, wurden doch gahlreiche Obstbaume ichon in ber Gemarkung nach Bierstadt und Erbenbeim gu geplundert. Rein Wunder, wenn bie Befiger gur Gelbfthilfe greifen. Infolgebeffen find viele Apfelbaume mit der Anf-schrift geziert: Warnung vor Gelbstichaffen! Das Legen der Gelbitichuffe und Bugangeln geschah mit behördlicher Genehmig-

Das bon einem Boftwagen umgeftogene Rind befindet fich auf bem Wege ber Befferung, feine Berlehungen haben fich als nicht gefährlich erwiesen, ba die Raber bes Wagens nicht über bas Kind hinweggingen. Der Postillon war nur gur Aushilfe bei ber Bost beschäftigt; seine Entlassung stand baber, wie er uns mittheilt, nicht in urfächlichem Bujammenhang mit bem

r. Bon ber Gifenbahn. Die Blatfartenausgabe fur bie D-Ruge mahrend ber Sahrt foll nunmehr wieber bem bienftthuenben Schaffner übertragen werben, um ben Bugführer gu entlaften. Die Unterbrechung mabrent ber Gabrt, welche fomobl bei ber Bin- wie Rudfahrt je einmal ftatthaft ift, tann fich von jest ab, bom Eintreffen bes Buges an gerechnet, auf einen gangen Tag erftreden. - Die Arbeiterwochenfarten follen auf allen Streden bis gu 50 Rilometer Bahnlange eingeführt merben und bepor bieselben porerft nicht gebrudt bersenbet finb, ift ber Stationsbeamte angewiesen, bem Refleftanten bie genannte Fabriarte ichriftlich auszuftellen.

\* Mutomobilrennen. Der Franffurter Automobil-Club, melder ber einzige Deutsche Club ift, welcher öffentliche Rennen veranftaltet, bat es fich jur Aufgabe gestellt, gegen nicht für fich abgefchloffene Antomobilrennen, wodurch Leben von Menichen und Thieren gefährbet werben, mit allen gur Berfügung ftebenben Mitteln gu agitiren, wie auch gegen jebes übermäßige raiche Fahren, soweit Clubmitglieber in Rage tommen, burch greignete Mittel in ben Sahungen einzugreifen, Richt-Mitglieber bagegen gur Angeige gu bringen und hofft burch biefes Borgeben bas Anfeben biefer Bufunfivertebromittel bebeutend ju forbern. Diefem letteren Zwede foll auch bas auf Conntag, 30. Auguft festgesette Internationale Automobilrennen auf ber Rennbahn am Oberforsthaus in Frankfurt a. DR. bienen. Dasfelbe bainnt Rachmittags punftlich um 3 Uhr.

\* Stedbrieflich berfolgt wird bon ber hiefigen Rgl. Staatsanwaltichaft ber Arbeiter Johannes Belg, geb. am 1. Rob. 1869 gu Reu-Wiebermuß, Kreis Sanau, wogen Diebstahls unb von bem Königl. Amtsgericht Eltville bie Dienstmagb Anna

Dregler aus Berlin wegen Betrugs.

. Bum Tobesfall Müngner. Die Untersuchung über ben pöglichen Tod bes Glafers Hermann Müngner ift von ber Rgt. Staatsanwaltichaft eingeleitet worben. Geftern Rachmittag fand bie Ceftion in ber Leichenhalle bes alten Friebhofs burch eine Gerichtskommission ftatt. Ueber bas Resultat ift bis jest noch nichts befannt gegeben.

\* Refibengtheater. Wie wir erfahren, ift bie Nachfrage nach Abonnements-Billets im Bureau bes Refibengtheaters ichon jest eine rege. Der Bertouf beginnt gu ben bisberigen Breifen

am Montag, 24. August.

\* Balhallatheater. Bielfachen Bunichen entiprechend, wird Carl Ballauer am morgigen Samftag noch ein 5. Gaftspiel als Dberft v. Caftel-Brillant in ber mit vielem Beifall aufgenommenen Operette "Frau Leutnant" absolviren. Die in Borbereitung befindliche Operette "Der liebe Schap" ift die lette Novi-tät biefer Sommer-Saison, welche am 31. August befinitio

\* Der Manneriurnverein wird am Sonntag, 23. Auguft gelegentlich bes Felbbergfeftes eine Turnfahrt nach bem Berg Die Abfahrt erfolgt Morgens 5 Uhr 27 Min. mit ausführen. ber Seff. Lubwigsbahn. Abends von 9 Uhr ab findet wie gewöhnlich gemuthliche Zusammentunft ber Mitglieber mit Damen im Bereinstofal Blatterftrage 16 ftatt.

\* Chriftliche Gewertichaften. 'Am Conntog, 23. Huguft, Rachmittags 3 Uhr, unternehmen bie bier bestebenben driftlichen Gewertschaften einen gemeinsamen Samilien-Ausflug nach Biebrich ju herrn Gaftwirth Reinhardt, Wiesbabenerftr. 35, verbunden mit Borträgen und Tang. Dierzu find alle chriftlich organisirten Arbeiter nebst ihren Angehörigen sowie alle Freunbe und Gonner freundlichft eingelaben.

\* Der Saus- und Grundbefigerberein E. B. Biesbaben hat von ber Reichsbant bas Grundftud Quifenftrage 19, auf welchem fich bas ebemalige Reichsbantgebande befand, tauflich erworben und beabsichtigt baselbit ein modernes Bereinshaus gu

\* Gin intereffantes Rachtfest veranftaltete ber Gefangverein "Miesbadener Männerflub" am letten Samftag auf der Abolfs" höhe in den dafür prächtig geeigneten Saal- und Gartenlokalitaten bes herrn 3ob. Bouly. Diefe Beranftaltung fann eine gang besonbers icone genannt werben, benn ber gesammte Berlauf war in jeder Beziehung durch die Darbietungen des Bereins wie auch die bes Besigers ber Abolfshohe herrn Joh. Bauln besonbers gelungen. Die Sanger waren gablreich erschienen und brachten unter Leitung ihres rubrigen Dirigenten herrn Behrer 3. Remsberger einige Chore jum Bortrag, welche allgemeinen Beifall fanden. Anch ber Besuch war trop ber nicht sehr gunftigen Witterung ein sehr guter. Besonderen Beifall für seine Leistungen erntete herr Tanglehrer A. Donneder, ber burch immer neue Neberraschungen die größte Beiterfeit verurfachte und fo bie Theilnehmer bis jum letten Augenblid in

bester Stimmung hielt.
\* Der Dilettantenberein "Urania" begeht am Sonntag ben 6. September b. 3. in ber sestlich beforirten Turnhalle, Hellmundftrage 25, fein im Laufe ber letten Jahre fo beliebt geworbenes Roftumfest (im Genre eines Tyroler Bolfsfestes), als Beginn ber bieswinterlichen Beranstaltungen. Rach ben bereits ge-troffenen Vorbereitungen verspricht basselbe bie vorjährigen Coftumfeste bebeutend zu überholen, indem alles aufgeboten wird bas Jeft zu einem würdigen zu gestalten. Bur Aufführung gelangen swei bem Jeste angepaste Theaterstinde und swar bas ichon mehrsach mit vielem Beisall aufgenommene bramatische Gebicht mit Gefang und fünf lebenben Bilbern: "Das Boltslied in ber Spinnftube", und ber "Bergfer", ober "Auf ber Soben-fteiner Alm", Gebirgspoffe in 1 Aufgug. Das Geft findet bei Bier ftatt und ift Alles Rabere aus ber Sauptannonce und ben Blafaten ersichtlich

\* Die Gefellichaft "Fibelio" unternimmt am fommenben Sonntag einen Familienausflug nach Biebrich in ben Saal "zur neuen Turnhalle", wo von 4 Uhr ab humoristische Unterhaltung mit Tang stattfindet. Das Programm umfaßt einige feine Theaterftudden, bumoriftifche Bortrage, Liebervortrage ber Gefangsabtheilung, Gefangsfoli ufm. fo bag allen Theilnehmern ein angenehmer und genugreicher Rachmittag in Aussicht gestellt werben fann.

\* Der Riub "Boruffia" beranftaltet Sonntag, ben 23. August von Nachmittags 4 Uhr ab im Saalbau jum "Burggraf" Butb-straße (Mitglied Debel) eine humoristische Unterhaltung und Tang. Es steben ben werthen Besuchern wieber einige vergmügte Stunden in Ausficht. Die Zeier findet auch bei ungunftiger Bitterung ftatt.

. Ein Freund ber Freiheit. Freiheitsbrang an unerlaubter Stelle bat meift eine grunbliche Freiheitsentziehung gur Folge. Im Derbst 1890 eingetreten, ift ber Füsilier Alfred Tho-mann von ber 8. Komp. des Infanterie-Regiments v. Gersborff (Biesbaden) inzwischen 4mal wegen unerlaubter Entfernung bestraft worben und swar mit 44 Tagen, 5 Monaten, 6 Monaten und 4 Monaten Gefängniß. Die lette Strafe batte er am 28. Juni b. 3. verbugt und am 5. Juli brannte er icon wieber burch. In Gottesthal in Eljas verrieth ihn ein Freund, bei bem er fich Civilfleibung berichaffen wollte, um über bie frangofische Grenze zu gelangen. Es wurde laut "Frff. R. R." bom Kriegsgericht in Frankfurt wegen Jahnenflucht auf 1 3abr Befangnig und erneute Berfetung in Die zweite Rlaffe erfannt.

. Ballfeft im Rurhaufe. Bei bem morgen, Camftog, im Rurgarten und Rurhause stattfindenben Garten- und Ballfefte wird ber Rurgarten bereits von 7 Uhr ab referbirt und ift bon ba ab ber Aufenthalt bafelbft, sowie in ben Galen einschlieflich berjenigen bes Restaurants nur Inhabern von Gintrittstarten aum Balle gestattet. Soffentlich ift bie Bitterung ber Beranftaltung gunftig, fodag die im Garten geplante große Illumination und bas Doppelfongert ftattfinden tonnen, in welchem Falle ber Ball um 91/2 Uhr beginnt, andernfalls aber bereits um 81/2 Uhr. Da jum Gintritte nur Promenadeangug erforberlich und ber Breis für Inhaber von Fremben- und Diefigentarten auf zwei Mart ermäßigt ift, fo burfte biefe muthmag-lich lette größere Ballberanstaltung im alten Rurhause recht gablreich besucht werben. Für Nichtinhaber bom Kurhaustarten beträgt ber Gintrittspreis brei Mart.

\* Rheinfahrt der Aurderwaltung. Die fühle und windige Bitterung am Donnerstag hat ber Rurberwaltung Recht gegeben, daß fie die Rheinfahrt an biefem Tage nicht ftattfinden ließ. Dieselbe ift nunmehr auf Donnerstag nächster Woche, ben 27. August seitgesetzt und steht zu hoffen, daß endlich ein Witter-ungswechsel eintritt, der ständiges, schönes Wetter bringt.

\* Die frierende Rige. lleber ein heiteres Studchen berichtet man uns aus Balb Bilbungen: Dafebft errichtete bor etnigen Jahren die Lurverwaltung im Promenadepart vor ber Bictorquelle, auf einem Boftament ftebenb, Die Statue ber "Baffernige", welche fich in ihrer einfachen Befleibung, Die nur aus einem ichmaien Lenbenschurg besteht, in absolutem Biberfpruch mit ber leg Beinge befindet. Oft genug bilbete fie bas Gespräch ber vorbeipaffirenden Kurgafte, und besonders ben Beifall ber Damen fonnte fie fich nie erwerben. Als nun in ben letten Tagen bas Barometer immer mehr fant und eine mertliche Kihle an warme Kleidung erinnerte, da gedachte man auch ber armen, ben Unbilden ber Bitterung ausgesetten "Rige", und nicht wenig überrascht und freudig bewegt waren die Brunnenbefucher, als fich ihnen am geftrigen Morgen "Fraulein Digchen" in tabellofem Babemantel und -Mitge prafentirte. Um bas staunende Publifum aber auch nicht lange im Unflaren zu laffen, was die Bielverspottete wohl zu dieser Toilettenänderung veranlagt batte, berfagte ein gur Rur bort weilenber 29 iesba. bener an Ort und Stelle ein launiges Berechen, welches am Juge ber Statue ben Baffanten folgenbe Rlage unterbreitete:

Bu falt war es mir, auch mußt' ich mich ichamen, Drum ließ ich gestern Maag mir nehmen, Um Mantel und Dube als Schut gu tragen, Wenn das Wetter so bleibt in den nächsten Tagen. Doch wollt' ber herr Brunnenwarter voll Grimm Mir bies verwehren - o ichust mich vor ibm! Dag ich nicht von neuem brauche gu frieren Und por allen herrn halb tobt mich genieren.

Die geftrenge Kurverwaltung machte bem Schers balb ein Enbe, jeboch gelang ihr bies erft nach bem Brunnentongert, benn mafrend bemielben mar bie fleine Rige bem Schute bes Bublifums

\* Gin raffinirter Echtwindler, Ginen fclimmen Reinfall batte geftern ein biefiges Damenfonfeftionsgeichaft au verzeichnen. Kommt da gestern Mittag in das fragliche Geschäft ein elegant gekleideter Herr und läßt fich mehrere Roftüme vorlegen. Rach langem Suchen ließ der Betreffende 3 Rostime im Werthe von ca. 350 Mart einpaden mit ber Angabe, dieselben nach feiner Wohnung in der 3.-ftrafie gu ichiden. Der Bauner ergablte ben Beichaftsbamen, feine Brant habe heute Geburtstag und er wolle ihr eine Ueberraidung bereiten. Er gab dann eine Bisitenfarte ab und entfernte fich mit der Bitte, die Roftime fofort gu fchiden. MIs eine Stunde frater ein Sausburiche mit den in einem Karton verhacten Kostinnen in der Wohnung ankam, stand ber Gauner icon im Sausflur und empfing ben Sausburiden in ter unfreundlichsten Beise wegen feines angeblichen Bufpatfommens. Mit der Anweifung, fofort eine Schneiderin aus dem Geschäft berbeizuholen, welche den Gip priife, wurde der Sausburfdje entlaffen, natürlich ohne für die abgelieferte Bacre das Geld zu befommen. — Der Gauner hatte gestern Morgen bei einer in der 3. straße wohnenden Jamilie ein möblirtes Rimmer gemiethet und durch Lift berftand er es in den Befit einer Bifftenfarte des Bermieibers au gelangen. Diefe bat er in bem Gefchäft abgegeben, wes balb man nicht das geringfte Migtrauen begte. Mis die Birma gefiern Nachmittag Nachfrage halten ließ, war der Sochftabler mit den Roftimen jum großen Erstaunen des Bermicthers verschwunden. Es kann nicht genug vor derartigen Sawindlern gewarnt werden.

D Wenn Brocie ein Mabden lieb haben, Am Conntag den 10. Mai fand Tangmufit in der "Friedrichshalle" an der Mainzer Landstraße statt. Die Eifersucht des ners und Juhrmanns Beinrich Berste icheint dabei badurch wach gerufen worden zu sein, daß ein italienischer Arbeiter 2 Madden in feiner Gefellschaft hatte und fast ausschließlich mit diesen tanate. Gegen Mitternacht, als dieser Italiener fowie ein junger Mann Ramens Ritttenborn, jeder in Go fellschaft von 2 Mädchen, bereits bas Lotal verlassen hatten, begab auch er, ziemlich benebelt, sich auf den Heinweg. An der Ede der Rheinstraße ftieg er mit Ruttenborn and feinen beiden Madden aufammen. Wit den Worten: "Da ift auch einer von denen, die die Revolver haben", trat er an Se. heran und verfette ihm ohne Beiteres einen Schlog mit feinem Stod über ben Ropf. R. fuchte fich ju ichuten, indem er ben Stod mit den Sanben feithielt. Berste aber griff in die Zafche, 30g fein Meffer hervor und verfette ohne Weiteres mit telft desfelben dem jungen Mann oberhalb des mittleren Armgelenkes einen tiefen Mefferstich, dann wandte er fich gegen eines der in feiner Begleitung befindlichen Madden und foling nach furzem Wortwechsel auf dessen Sand ein, bis ber Stod in Stude ging. Der Geftochene mußte fich alsbald in ärztliche Behandlung begeben und war 14 Tage außer Stande seinem Beruf nachzugeben. Berofe, wegen qualifizirter Rörperverletung zur Rechenschaft gezogen, erhielt heute vor ber Straffammer 9 Monate Gefängniß.

3. Gidbruch. Geftern Morgen wurde ein an ber Roberftr. wohnender Raufmann beim Betreten feines Labens nicht wenig überraicht, ba in ber Racht ein Dieb feinen Lokalitäten einen Bejuch abgestattet hatte. Letterer hatte seinen Weg burch ben Reller genommen, in welchen er burch ein Rellerfenfter gelang te. Bon bier aus gelangte er burch eine Rellerthur in ben barüber gelegenen Laben. Er nahm 50 Cigarren, 2 Badete Raffee und eine Anzahl Frühftudstäfe an fich, wahrend er Gelb nicht vorfand. In bem Reller wurden in einem Rorb eingepadt bet Raffee und bie Rafe vorgefunden. Der Rorb icheint ben Dieb beim hinausfteigen auf bie Strafe febr gehinbert ju baben.

世界明明

Et de

fei

en

n.

ii-

m

T's

Ç.

7.

T.

1

αğ

en

rf.

m

2π,

270

a .

mø

le.

3

111

10

nd

EHT.

fe,

0

T+

rd)

ф

er

In

en

rd)

ant

m

en

10

en

nd

et

TT-

23

or

ett

\* Im Garten bes Sotel Friedrichshof findet auch heute, Freitag, Abend wieder großes Militärkonzert fiatt.

\* Für die Ueberschwemmten in Schlesien ist bei uns der Betrag von 1 A von N. N. eingegangen.

98r. 195.

3. Geftoblen murbe am Mittwoch in ber Rheinstraße ein Habrrad, Marte Cito, Salbrenner und mit Freilauf verseben.



Strafkammer-Sigung vom 21. August 1903. Eine leltiame Mode.

Bei ben Maurern in Ried ift es nach einem Beugen Mode, daß, wenn Jemand von ihnen einen gewissen Ort befucht, andere Bacffteine gegen die Band desfelben merfen. Das foll auch am 22. Juni geschehen sein. Der Werfer war ber Beigbinder Georg Rihn, der, dem ber Burj galt, der Maurer Christian Richt von Nied. Ein Extemporate jedoch scheint der Erstere sich dabei insofern geleistet zu haben, als bon den Steinen einige in den Raum bineingeworfen wurben umd Ribl trafen. Diefer ift jum Militar gezogen und ftand unmittelbar vor feinem Eintritt. Er wollte daber einen Streit, der ihm möglicherweise eine Strafe juzog, aus bem Wege geben, beschwerte fich bei feinem Meifter und ericien erft wieder neben Riibn auf dem Gerüfte, als er den Befcheid erhalten batte, er möge St. auf den Ropf werfen, daß er ber .... Ohne Beiteres ergriff er einen eben in den Bereich feiner Sande befindlichen halben Biegelftein und ichleuderte ibn mit ganger Kraft dem Gegner an den Robf. Die Birtung war die, daß der Geworsene eine Eindrüdung des Schädels, des Stirnbands, sowie des Nasenbeines erfuhr, daß er gunächst 5 Wochen arbeitsunfähig war und noch heute an den Folgen der Berwundung infofern zu tragen hat, als er zeitweilig erbeblich von Ropffdmerzen geplagt wird. Der Angeflagte ist nicht gang normal. Das kommt ihm bei der Strafabmeffung injofern zu ftatten, als die über ibn verhangte Strafe auf nur 6 Monate Gefangniß festgesett wird.



Dablhaufen i. Thur., 21. Auguft. Geftern ereignete fich in ber Leberfabrif bon Gebrüber Leeberg eine Explosion, beren Urfache noch nicht feststeht. Gieben Arbeiter murben gum Theil ichwer verlett, gevei lebensgefährlich. Das infolge ber Explofion entftanbene Gener wurde binnen furgem gelofcht.

Berlin, 21. August. Der Raifer traf gestern auf bem Trupben-ilebungsplay bes 1. Armeecorps Alten-Grabow ein und nabm in feinen Belilager Bohnung. Bon ben gemelbeten Unterfchlarungen bon zwei jungen Bantbeamten wird noch berichtet, bag bie Berhafteten Sary und Arnbt bei einer großen Bfanbbrief-Bant angestellt maren. Sart, ber früher bei ber Bermogens-Berwaltungsstelle für Offiziere thatig war, genoß großes Bertrauen und wurde mehrsach mit der Revision der Pjandbriefbestände beauftragt. Dabei gablte und buchten er bie Werthpa-Diere boridriftamagig, behielt aber jebesmal zwei Stud à 5000 A gurud. Diefe übergab er bann feinem Freunde Arnbt ber fie bei einem Bantier vertaufte. - Der praftifche Argt Defar Gutermann aus Berlin, ber feit zwei Jahren flüchtig war, weil ibm bier ber Boben wegen verschiebener Schwinbeleien gu beiß geworben war, ift in London berhaftet morben. - In Bogeifang in ber Broving Cachien ift eine neue Frauen-Lunugenbeilanftalt bollendet und eröffnet worben. Die Raiferin fandte bagu ibre Glüchwünsche. - Unter bem Berbacht bes Raubmorbes an bem Loofehandler Lepp wurde nach einer Samburger Dereiche geftern Radmittag in St. Bauly ein Lumpensammler verhaftet der Anfangs August Lebn Bodenrummel berkauft hatte und auf den Tag bes Morbes wieber beftellt worden war,

\* Berlin, 21. Auguft. Die geftern in Rrimmitichen swiften den Unternehmern und Arbeitern gebflogenen Un. terhandlungen haben, wie der "Borwarts" meldet, gu feinem Refultate geführt.

\* Berlin, 21. Auguft. Muf der Berliner Untergrundbahn kam es gestern Nachmittag in dem von Treptow nach Stralau-Rummelsburg sihrenden Tunnel zu einer Betriebsftörung. Bährend der Fahrt erlofch plöplich das eleftrische Licht im Wagen und diefer felbst blieb fteben. Die Leitungsstange des Bagens war aus noch nicht aufgeflärter Urfache gebrochen. Imei der Beamten eilten zu Juß durch den Tunnel nach Tralau-Rummelsburg, wo fie einen Bagen reflamirten, der den im Tunnel ftedenden Wagen fammt Voffagieren nach Stralau brachte. Dant ber Besonnenheit stochl der Passagiere als des Betriebs-Personals verlief die Betriebsstörung in aller Ruhe.

Baris, 21. Auguft. Lanterne beröffentlicht eine Bufdrift ber beiben Reffen und bes Brubers bes Marichalls Bagaine borin fie erflären, bag ihre Jamilie niemals in irgendwelchen Besiehungen gu ben Familien humbert und Daurignac geftan-

Gin Taucherboot bes Dafens, in welchem fich 13 Mann befanden, fippte infolge eines Winbstobes um. Bon ben Insafen fonnten fich nur 7 burch Schwimmen retten, mabrend bie übrigen ertranfen.

\* Belgrab, 21. Auguft. Dem König wurde eine mit 1700 Unterschriften angesehener Bürger berfebene Bitt. drift unterbreitet. In berfelben wird gegen bas jepige Regierungesinftem. gegen die Willfiir und die Hebergriffe der Behörden protestirt und der König gebeten, das Land von die-Im Buftande gu befreien.

Belgrad, 21. Muguft. Sur ben 29. Muguft wird ber Busbruch bes allgemeinen Aufftanbes in allen Bilajets Mazedoniens angefündigt.

\* Tofia, 21. August. Trot aller Dementi frifft die Mi-Hiar-Bermaltung die umfassendften Borbereitungen, um für den Eintritt eventueller friegerischer Ereignisse gerliftet zu Die Einberufungsfarten für die Rejervijten Iionen bereit.

. Aonftantinopel, 21. Auguft. Der geftrige Minifterrath beichloß, alle auf die Genugthung für die Ermordung bes ruffifden Konfuls Roftfowstij bezüglichen Forderungen Ruflands bedingungslos anzunehmen. Der ruffische Botschafter Sinowjew wird heute nach dem Selamlik vom Sulian empfangen merden.

\* Konstantinopel, 21. August. Der Ministerrath bat ben Unififation Sbertrag bereits fertig geftellt und dem Gultan zur Genemigung unterbreitet. Man erwartet Die Bublifation der endgültigen Frade für morgen. . Confiantinbpel, 21. Anguft. Gin Theil ber englifchen

Flotte erhielt Befehl, in der Besita-Bai am Eingange ber Darbanelen Anfer zu werfen.



Bette. Die Firma Rrupp, Effen ift allerbings in eine Actiengesellichaft umgewandelt worden, obwohl, soviel uns befannt ift, Alfred Arupp, ber bor einiger Beit verftorbene lette In-haber ber Firma gegen biefe Umwandlung war. Gollten wir Raberes barüber erfahren, fo werben wir Ihnen an biefer Stel-Ie Mittheilung babon machen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fut Bolitif und Tenilleton: Chefredafteur Moris Schafer; fut ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

### Schwarze Seiden

in ebelfter Garbung und Garantiefchein für gutes Tragen, fomie Seibenftoffe jeber'art in großartiger Auswahl und bochmodernen Deffins. Berfand in jedem Mas porto. und gollfret an jedermann, Mufter bei Ungabe bes Be-munichten franto. Briefporte nach ber Schweig 20 Pf. Seidenstoff-Fabrik Union Adolf Grieder & Cie, Zürich E 9 Kgl. Hoflieferanten (Schweiz) A STATE OF THE STA

aus Leinen verhindern bas Bunblaufen b.

Pfife, porgagl, bemabrt auf Mariden u. ge. Touren, per Baar 1:20 Big. ju baben Rur Ancivo-Sans, Rheinftr. 59, 6637

### Nachtlampen.

in Glas und Porzellan, mit senonen Decoren,

Sternbrenner 25 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 85 Pf. 100 Pf. .



Ampeilampen mit gutem Rundbrenner 50 Pf.

Ferner: Armlampen. Bondoirlampen elc.

Bitte die Ausstellung in meinem Schaufenster zu besehten. Kaufhaus Führer, gasse 48. 6633

### Balhalla-Theater.

Sommer-Spielgeit. - Dir. Gmil Hothmann. Camitag, ben 22. Muguft 1903. Gaftipiel Carl Wallauer.

Bum 4. Male: rau feutnant. (La Dot de Brigitte.)

Operette in 3 Aften von Bant Gerrier und Antony Mars. Dufit von Gafton Serpette und Bictor Rogler, Deutsch von Sirichberger. in Scene gefett von Sans Rigling. Dirigent MR. Canbien. In Scene gefett ben Sans Rigling.

Dberft v. Caftele Brillant . . . . Carl Ballauer a. G. Sorteufe, feine Frau . . . DR. Bauli. Dunfelt. Chamoifel, Behrer .. Brigitte, feine Tochter . Theobor Tachauer. Brotignie, feite Lougite . Brotignie, beren Gatte . Milot, Offiziersburiche Ricale, Madden bei Chamoifel . Rofel p. Born, Beinrich Starfe. Emil Rothmann. Luice Benbt. hermann Runge. Courtebotte, Offigiere Deine, Terefn. Bicquoifeau. Frin Gruber. Bibaur, ) Beleitr. Chulfinber RL Bethge. Tiennette, ) MI Grot.

Offigiere, Solbaten, Manner, Frauen, Schulfinder.
Ort der handlung: Eine kleine Stadt Frankreichs. Der I. Aft: 3m Schulgimmer, der 2, Att: im Salon, der 3. Aft: im Carten Thamoifels. — Zeit: Die Gegenwart, Beginn der Sorftellung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Conntag, ben 23. Muguft 1903.

Greenhorns.

(Reulinge in Amerifa.) Deutsch ameritanische Boffe mit Gefang in 5 Aufgagen von Sans Rifling Mufit von Lubwig Mendelejobn, In Borbereitung: Der liebe Echan. Operetten. Robitat.

in jeber Breislage. Optifche Anftalt C. Höbn Opernglafet, (3ub. C. Krieger). Langgaffe 5. 6646

### Carl Wagner,

Hartingstrasse 5, Immobilien- u. Hypotheken-Agentur

Rabitalien auf I. und II. Stelle, fowie auf Reftfaufichillinge, für welche ftete Raufer habe. Raufliebhaber für baufer habe ftets an Sand. Muewahl von rent. flein. u. groß. Daujern, Billen, Bauplaten u. Adergrundfruden. 6639

#### Standesamt Sonnenberg-Rambadi.

Geboren: Am 3. August dem Maurer Ludwig Dauer gu Sonnenberg e. S., Frit Rarl. — Am 5. Auguft dem Gartner Johann Schiffer zu Sonnenberge. S., Wilhelm Chriftian. - Am 8. August dem Schuhmachermeister Peter Reinemer zu Sonnenberg e. E., Ottilie Elife. — Am 15. August dem Fuhrfnecht August Lidfers zu Sonnenberg e. S. - Am 15. August dem Pflafterer Adolf Wagner zu Sonnenberg e. S.

Berehelicht: Am 1. August ber Schreiner Robert Bermann Begland zu Biesbaden mit Johanna Marie Frieberide Charlotte Schwarte zu Sonnenberg. - Am 4. August der Gartner Georg Krauß ju Sonnenberg mit Margarethe

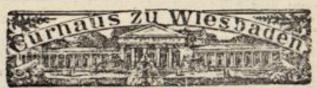
Meifer zu Jagitheim.

Beft or ben: Am 2. August Bertha Frieda, T. bes Rutschers Hermann Adler zu Dotheim, 2 M. alt. — 2. August Frieda Chriftiane, L. des Steinhauers Friedrich Biefenborn zu Sonnenberg, 4 J. alt. — Am 3. Auguft Wilhelm, S. des Schneiders Rudolf Stung zu Sonnenberg, 5 M. alt. — Am 4, August Anna Marie Schlid zu Sonnenberg, 69 J. alt.

Beute, Camitag, von Bormirtage 7 Uhr ab mird bas bei ber Unterfuchung minderwertig befulbene Bleifch eines Ochfen gu 45 Big. und ameter Comeine gu 50 Big. bae Bennd unter antlicher Aufficht ber unterzeichnete. Stelle auf ber Freibant verfauft. Un Bieberverfaufer (Pleischbandler, Mehger, Burft-bereiter und Birthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben weiben. 6647 Ctabrifde Edladthaus. Bermaltung.

#### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sch im An- und Verkauf en dasers im der sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekales, Herrschafts-Wennunges unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agenter des "Nerdd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft grafts. Kunst- und Antikeshandlung.— Telephon 2388.



Samstag, den 22. August 1903.

Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Laura-Walzer aus "Der Bettelstudent" . Millöcker. . Beethoven. 5. Adelaide, Lied 6. Selection aus The Geisha\* Adelaide, Lied S. Jones. 7. Toni-Polka. . Frz. Fraund.

### Abonnements - Konzert

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann irmer.

Ouverture zu "Zampa"
Ungarische Tange 1. Ouverture zu "Zampa"
2. Ungarische Tänze Nr. 15 u. 21.
3. Scene de ballet
4. Duett und Finale aus "Martha".
5. Ouverture zu "Sizilianische Vesper".
6. Am Meer, Lied
7. Zeitungsenten, Potpourri
8. Deutscher Reichsadler Marzeh Brahms. Czibulka. Flotow. Verdi. Frz. Schubert Conradi. 8. Deutscher Reichsadler-Marsch .

Eingang nur durch die Gartenthore.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 22. August 1903, Abends 8 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement:

### DOPPEL-KONZERT GROSSER BALL

im Kurgarten und in sämmtlichen Sälen. Illumination des Kurgartens.

Festlich dekorirter grosser Saal. S Uhr Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarten. 9½ Uhr Beginn des Balies. Programm des Doppel-Konzertes:

Kurorchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro". . Mozart. La belle Amazone, Charakterstück Lösehhorn. 5. Aubade aux maries 6. Ouvertore au Dichter und Bauer<sup>a</sup> 7. Süsse Mädl'n, Walzer P. Lacombe. Suppé. Reinhardt.

8, Kadetten-Marsch . . Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 Oranien unter Leitung des Königl, Musikdirektors Herra J. Seul.

Solo für Trompete. 4. Fantasie aus "Traviata" 5. G'schichten aus dem Wiener Wald, Walzer Verdi. Joh. Strauss. R. Wagner. 6. Finale aus "Lohengrin"
7. "Hiawatha", Ein Sommer-Idvll
8. "Weidmanns-Jubel", Quadrille über beliebte N. Moret. Jagdlieder · · . Rechling.

Anzug: Promenade-Anzug.

Kurhaus-Abonnenten (Inhaber von Jahres-Fremden-, Saisonkarten, sowie von Abonnements Karten für Hiesige) erhalten gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mk.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 3 Mk. Bei ungünstiger Witterung findet — um 8½ Uhr beginnend — nur grosser Ball in sämmtlichen Sälen statt. Der Eintrittspreis bleibt derselbe.

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Kurgarten reser-virt und ist von da ab der Aufenthalt in dem Kurgarten und den Sälen, einschlieselich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Balle gestattet. Eingang nur durch das Bauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

### Rirchliche Anzeigen.

Conntag, ben 23 Auguft 1903. — 11. Sonntag nach Trinitatis.

Martetir de ngemein be.
Ingenbgottesbienft 8,30 Ubr: herr Bfarrer Ziemendorff. hauptgottesbienft 10 Uhr: herr Defan Bidel Unmittelbar baranf Chriftenlehre:
herr Defan Bidel. Abendgottesbienft b Uhr: herr Pfarrer hehne Rorbenftabt.

Mmtsmode: herr Defan Bidel, wie bies fruber flets gefcheben,

am Samftag, Bormittage 11 Uhr, angumelben,

Jugendgottesbienft 8.30 Uhr: herr Bicar Bipp. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Sitfsprediger Eberling. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bicar Bipp.

Amtsmode: Taufen und Trauungen: herr Biear Bipp. NB. Die Sonutagstaufen finden um 2,30 Uhr in ber Kirche fatt und find Samftags angumelben.

Beerbigungen: Berr Silfoprediger Eberling.

Rentirch en gemein de. - Ringfirche. Jugenbgotteblienft 8.15 Uhr: Derr Bfarrer Friedrich. Sauptgotteblienft 10 Uhr: Jahresfeier bes Chriftlichen Arbeitervereins: herr Pfarrer Ropfermann bon Bredenheim, Abendgotteblienft 5 Uhr: herr Ran-

MI mtero oche: Taufen u. Trauungen: Conntags Derr Pfarrer Riid. In der Boche herr hilfsprediger Schioffer. Beerdigungen: herr Pfarrer Riich.

Ber fammlungen im Saale des Pfarrbaufes an der Ringfirche Rr. 3 Conntag, Borm. 11.30 Uhr: Rindergottesbienft

Changelifches Bereinshaus, Blatterfrage 2. Sonntag: Die Conntagsiqule fallt aus bis jum 6. September), ebenfo Conntageverein. Abenbs 8.30 Uhr: Berjammiung fur Jedermann (Bibelftunbe).

Beben Donnerftag Abends 8.30 Gemeinfchaftsftunbe. Eb. Mauner und Jünglings. Berein.

Sonntag, Rachut, 3 Ubr: Freier Berfehr. Montag Abend 9 Uhr: Gefangftunde. Mitewoch, Abends 9 Uhr: Bibelbefprechstunde. Freitag Abend 8.30 Uhr: Pofausenprobe. Sampag Abend 9 Uhr: Gebetsftunde.

Manner und Junglinge find berglich eingelaben.

Sonntag, Raden, 8 Uhr: Schnigeliagd. Dienftag, Abends 8,30 Uhr: Bibeiffunde, Donnerftag Abends 8,30 Uhr: Turnen.

Junge Beute unter 17 Jahren find berglich eingelaben, Chriftlicher Berein junger Manner.

Botalitat : Rheinftraße 54, Bart.
Sonntag, Radmittag Spaziergang nach bem aften Exerzierplat an ber Aarstraße, Busammentunft bafeibft um 4 Uhr.
Montag Abends 9 Uhr: Mannerchor Probe.

Dienflag Abends 8.45 Uhr: Bibelbeipredung. Mittmoch Abends 9 Uhr: Bibelbeipredung der Jugend-Abth. Donnerftag Abends 9 Ubr: Bojannenchor. Probe. Freitig Abende 9 Uhr Turnen. mftag Abends 9 Uhr: Gebetftunbe.

Evangel .- Butherifcher Gotteebienft, Abelbeibftrage 23. Borm. 9.30 Uhr: Lejegottesbienft. Rachm. 3 Uhr: Brebigigottesbienft. Bfarrer A. Jager.

Ebang. Qutherifcher Gottesbienft. Rirchfaal: Oberrealicule 2. Stod, Orantenftraße 7. Borm. 9.30 Uhr: Beichte. 10 Uhr: Preditgottesbienft. Rachnt, 3 Uhr: Elriftenlebte Pfarrer Dempfing,

Evang. Gotteebienfte ber Methobiften-Rirche.

Gountag, ben 23. Auguft, Borm. 9.45 Uhr: Predigt über Lut. 18, 9-14. Thema: "Das Urtheil Gottes." 11 Uhr: Somitagsichule. Abends 8 Uhr: Predigt über 1. Cor. 4, 1-9, Thema: "Babret Reichthum."

Dienftag, Abends 8,30 Uhr : Biebelftunbe. Donnerftag Abends 8.80 Ubr: Jugenbbund und Gingftunbe.

Brediger 3. Schmeißer. Baptiften-Gemeinde, Dranienftrage 54, Dinterb. Batt. Sonntag, 23. Auguft, Borm. 9.30 Ubr: Bredigt. 11 Uhr: Rinbergottesbienft u. Bibeitfaffe. Rachm. 4 Ubr: Sauptgottesbienft.
Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Betftunde.

Donnerftag, Abends 8,30 Uhr: Uebungeftunbe bes Gefangbereins. Prebiger G. Rarbinsty.

Deutsch-Fathol. (freireligible Gemeinde). Begen bes Bunbedtages ber freireligiblen Gemeinden Deutschlands in Plagbeburg findet die nachfte Erbaumg erft am iso. Auguft fiatt.
Prediger Welfer, Bulowfrage 2.

Altfatholifche Rirche. Schwalbacherftroge. Sonntag, ben 23. Muguft, Borm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Lieter Rr. 295, 306. 28. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftrage 2 Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3. Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist 8, Matins and Choral Celebration & Sermon, 11: Evensong and Litany 6. Holy Days and Week-days: Daily, Celebration, followed by Matins, 8. Except. Wed. and Fri., Matins & Litany 10.30: Ce-lebration, 11. Evensong, Fri. and Holy Days 6. No service.

on ordinary Mondays, Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich Ring 36.

#### Ratholifche Rirche.

Sonntag, ben 28. August 1903. - 12. Sonntag nad Pfingften, 1) Pfarrtirde gum bl. Bonifatins. Erfte bl. Meffe 5.30, zweite 6:30, Militargottesbienft 8, Rinbergottes-bienft 9, hochamt 10, lehte bl. Meffe 11.30.

Nachen. 2.15 Uhr: sindacht mit Segen (887). An den Wochentagen find die hl. Meffen um 6, 6.35, 7.15 (Schulmeffen) und 9.18 Uhr.

Samftag 5 Uhr Galve, von 5-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte ebenfo am Sonntag Morgen von 5,30 an. Mbenbläuten 7 Uhr.

2) Maria.Silf.Rirde. Frühmesse und Gelegenheit jur Beichte 6, zweite bl. Messe 7.30, Kindergatesdienft (bl. Wesse mit Bredigt) 8.46, hachant mit Predigt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr: Ebriftenlebre mit Andacht. An den Wocheniagen sind die dl. Messen um 6.30 (außer Montag), 7.15 u. 9.15, 7.15 find Schulmessen.
Donnerstag, 6.30 Uhr ift die bl. Resse in der Schwesternhaustapelle. Samstag Rachm. 5 Uhr Salve, 5—7 u. 8 Ihr Gelegenheit zur Beichce

orderungen an den Rachlaß des

verstorbenen Lehrers a. D. Hermann Allt zu Wiesbaben find bis zum 5. September b. 38. bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

J. Metzler zu Biebrich a. Rh., Raftellerfir 5, gerichtlich besteller Rachlaspfleger,

## assauer Hof Turn- Weve

Sonnenberg. Conntag, ben 23., Montag, ben 21, und Countag,

ben 30. Muguft finbet unfer biesjahriges

Rirchweihfelt patt. Unterzeichneter erlaubt fich alle Freunde und Befannte und ein verehrt. Bublifum ju biefem Gefte eingulaben. Gur prima Speifen und für einen ausgezeichneten naturreinen Wein, fowie für ein

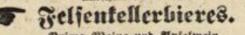
ausgezeichnetes Orchefter ift beftens Gorge getragen.

Wilh. Frank.



Neu eröffnet. Neu eröffnet. Balramftraße 20.

### Restaurant Zur Rheinpf



Brima Beine und Apfelwein. Empfehle einen guten Mittagetijch. - Barmes Grühftud, falte und warme Speifen ju jeber Tagesgeit.

Sochachtungsvoll. Franz Bender.

hiermit bie ergebene Radricht, bag ich von heute ab bie feither pon Beren Carl Michel betriebene

### Brod= und Feinbäckerei

im Saufe Geloftrage 9/11 übernommen babe. Indem ich bie guverlaffigfte und gemiffenhaftefte Bedienung gufichere, bitte ich bie geehrte Runbichaft und Rachbarichaft bas meinem Borganger gefchentte Bertrauen auch auf mich gutigft gu übertragen.

Dochachtungevoll.

Anton Schmitt, Bakermeifter, Weldftrage 9/11.

Warnung.

3d marne biermit Jebermann, meiner Frau Marie Diefenbach auf meinen Ramen etwas gu leiben ober ju borgen, ba ich für Richts auftomme.

Rarl Diefenbach, Schloffer.



M. Dreste, 18 Sochstätte 18. Telephon 2612.

### Rohlen-Conjum=Unitalt

Friedrich Zander.

Quifenftrage 24. Gerniprecher 2352. Sammtliche Roblenforten, fowie Coals und Brifets von nur erftlaffigen Bechen und bester Aufbereitung zu den bedingten, nied-rigen Genoffenichaftspreifen bes übernommenen Konfumbereins.

Brenn: und Angundeholg ebenfalls angerft billig.



Beute, Camftag Abend bon 6 Uhr ab: Meneljuppe. Ine Sorten frifde Dausmacherwurft bei

F. Budach, Balramftrage 22, (Laben) Der befte Canitatowein ift ber Apotheter Mofer's rother

goldener Malaga-Tranben-Wein

chemisch untersucht und von bervorragenden Aerzten bestens empfohlen für ichmächliche Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute ze auch tollicher Deffertwein. Preis per 1/1 Orig. Il. M. 2.20. per 1/2 Fl. M. 1.20. Bu haben nur in Apothefen In Wiesbaden Dr. Kelm's hofapothefe.

Technikum zu Worms am Rhein.

1) Abteilung: Müller-Akademie, gegr. 1876, erste n. Alteste., Deutsche Müllerschule", vermitielt is einem Lehrkreus (Jahreskurs) röllige gründliche Ausbildung zum tüchtigen Gbermüller, Beehhalter, Werkmeister und Mühlenbauingenieur. 2) Abteilung: Ingenieur-Schule, gegr. 1886, vermitielt röllige gründliche Ausbildung zum tüchtig. Werk meister, Techniker u. Konstrukteur-Ingenieur für nilgern. Maschinenbau und Elektrotechnik durch sigensrtige, bestbesthrit Lehrmethode und Organisation in einem 1 resp. 1% jähzigen Lehrkursta. Beginn 1. October n. c. Progr. u. Referenzen gretis durch die Direkties Fritz Engel, Ingenieur.

### Falerkerb-Laufenselden.

Der Feftplas für bas Baldfeft am nachften Sonntag, ben 23. befindet fich an ber neuen Chauffee, in ber Rabe ber Station Laufenfelben. Gute Beine. Flotte Bedienung. Es labet ergebenft ein

Die Rerbgesellschaft.

Feldbergturnfahrt.
Countag, 23. d. Mts., elbfahrt Morgens 311 nach Riebern-haufen. Um recht jahtreiche Betheiligung birtet 200 Manften. Der Borftanb.

Die Wettturner fahren am Camftag Abend 64 nach Riebern.

Sänger-Quartett "Eintracht". Conntag, ben 23. Muguft, bei gunftiger Bitterung: Familien-Ausflug

über Chanficehans, Georgenborn, Schlangenbab, Ranenthal nach Rendorf ("Gaftans jur Boft") und Eltbille, wogu wir unfere Mitglieder nebft Familien, lowie Freunde und Gonner ergebenft einladen, Abfahrt 710 Ilbr Bormittags Rheinbabnhof (Rundreifebillet Chauffe hans - Eitville-Biesbaben).

Der Boritanb. NB. Bei folechtem Better finbet ber Musfling & Tage fpater flatt,

Wiesbadener Khein- u.

Sonntag, den 23. August 1903:

VI. Hauptwanderung.
Abfahrt 5 U. 7 Min. Retourbillet Frankfurt. Oberursel, Hohe Mark (Frühstück), von da Fuss-wanderung Altehöfe (Ringwälle), Weisse Mauer, Altkönig, Fuchstanz Feldberg (Asfenthalt), Sandplacken, Kanonenstrasse, Hohe Mark. Mittagessen 4 Uhr. Lieder-bücher und Frühstück mitnehmen. Clubabzeichen anlegen.

Fuhrer: Herr Wilh. Borngiesser. NB. Die Theilnehmer, welche auf ermässigten Fahrpreis reflectiren, werden gebeten 20 Minuten vor Abgang des Zuges am Bahnho! zu sein und das Fahrgeld (Mk. 1.70 pro Billet) bereit zu halten.

### iannerturnverein.



Die Albfahrt unferer Bettfurner jum Weldbergfeit erfolgt Cambag, 22. Anguft. Rachmittags 2 Uhr 53 Din., Seffifche Bubmigebabn.

fahrt nach bem Felbberg. Ab-

in ber Turnhalle, Blatterfir .: Bufammenfunft ber Mitglieber. Der Borftanb.

Countag, ben 23. Anguft, Rachmittags 3 Uhr:

Ausflug nach Biebrich

Bur neuen Turnhalle'. Die Mitglieder und beren Angeborige, fowie Freunde bes Bereins faben wir an gablreicher Betbeiligung freundlichft ein und bemerten, bag für gute Unterbaltung burd Aufführung fleiner Theaterftudden, bum. Bortrage, Gefangebortrage ac. bestens geforgt ift. 6566

Der Borffand.

Hotel=Reftaurant Deute, Freitag. Abend 8 Uhr:

GROSSES Militär-Concert,

ausgeführt von ber Rapelle bes Füfitier-Regimente Rr. 80 Gereborff unter Beitung ibres Rapellmeifters herrn Gottichalt.

Eintritt 10 Pfg. bierfür 1 Programm.

Mug. Botemeier.

### Alte Adolfshöhe

Reftaurant erften Ranges.

Schöner ichattiger Garten. Diners bon 1.20 Mt. an und höher. Soupere 1,20 Mt.

Gigene Conditoret. - Barme Ruche gu jeber Tagesgeit. Raffee, reine Beine, Biere aus erften Bramreien Schone Bimmer mit Beranden.

3758

Johann Pauly.

BE

8

(S

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus "Zum goldenen Ross".

Eleetrifche Lichtbaber in Berbinbung mit Thermalbabern Erfte berartige Anftait Biesbabens, argtlich empfohlen. Elgene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbader & 60 Big., im Abonnement billiger.

Biere, Beine und icones Garten-Reftaurant.
Billige Breife! Telephon 3088. Eigenthümer: Hugo Kupke.

Waldhäuschen, besuchtefter Ausflugspunkt der Umgebung-

### Arbeits-Madweis.

11 Uhr Bormittags

### Stellen-Gesuche.

6618

bern.

thal

aben.

illet

6619

flatt.

furt.

ruer.

ken. eder-

preis

uges illet)

6629

gum

ttog#

titte.

LEM

25.

er ab

10

cit

Chneiberin i, Befchaftigung Dranienftr. 56, Bbb.

### Bücherabschluß,

fomie alle fonftige taufmannifche Burequarbeiten übernimmt junger Caufmann in feiner freien Rach mittagegeit. Weff. Mittbeilungen unter A. P. Raftell. etbeten froge 4, 3 L 4107

Piere., foi. Aro., b. chri. u. guverläffig, bera., f. Beidaftig. Bertrauenspoften bevorjugt, auch f. fl. Caution geftellt rben. Offert. n. P. M. Bleich. ftrage 19, Stb. 2

(Sin perf, herrichafifutider mit prima Beugniffen, f. Gellung nach auswärts. Rab. Gelofte. 1, 2. Et.

(Sine 1. Buarbetrerin fucht Differt. u. A. B. 100 bitte in ber Erp. b. Bi, abzuneben. 6589

### Offene Stellen.

Mannitae Berionen. 2-4 Tünchergehülfen

Rab. Rarl Bach, Connenrg, Bierftabterftr. 10, ob. Renb. Ronig. Biebriderftr.

### Warmor:

Schleifer, unt felbiffanbige Monteure, für bauernbe Arbeit fofort ge ucht.

Marmorwerk Wiesbaden. 6501 Rontor Buifenftr. 93. Fabrif am Bahnbof Dotheim

### Junger Rellner

gefucht fofort. Mab. in ber Erp. b. Bl.

### Tüchtige Möbel=

Schreiner

fucht fofort Adolph Dams, Dobelfabrit, Miesbaden.

Simen rücht. Gubrinecht 1. gwe Bierbe fofort geinat 6625 Balbitrage 94, part. Gin tude, gubert, Gubrinent gef. Fr. Bium, Bire.

Daingerlandftr, Ifs. 1 Berwalter

für 3 Saufer u. Grundbefit in Dopheim, am liebften e. Beichafts. mann, für Bergutung gej. Rab. 2Birthichoft j. Mbeined. 6584 Abolf Grimm.

Lehrling mit quter Whung für eine Buchhandlung Garantie für gediegene Ausbibong. Off, erb. u. L. J. 6 an bie Erped, b. Bl.

Bir fuchen per 1. Oft. einen

mit guter Schulbilbung.

Glafet & Co.

### Stellennadweis

für Bartner für Biesbaben. Die Beicafisfielle befinbet fich

Rengaffe 1

Christiges heim s u. Stellennachweis,

Beftenbftr. 20, 1, beim Gebanplat. Anftanbige Dabden erhalten für Mart Roft und Logis, towne Bergeit gute Stellen angewielen. Einzeine Bimmer, fowie gange Bobnungen werben 3. Tapeftage 22, Stb. 4 St.

Berein für nuentgeltlichen Arbeitsnam weis

' 97r. 195.

im Rathbaus. - Tel. 2377 ausfoliegliche Beraffentlichung ftabtifder Stellen. Mbtheilung für Mannet Arbeit finben:

Frifeur Lachierer Bi# Edloffer Dobei-Schreiner .. Tapegierer Bebrlinge : Mechanifer Subrtnecht

Canbmirthicaftliche Arbeiter Urbeit juchen

Baw Tedmiter Buchbinder Raufmann Daler - Unftreicher Mechanifer Dafdinift - Beiger Spengler Bureaugebülfe Bureaubiener herrichaftebiener Einfaffierer Rutider Portier Taglobner Rrantenwärter Maffeur

Weiblige Berfonen.

### Jüngeres Laufmadden,

welches zu Saufe ichlafen fann, fofort gefucht. 6919

D. Bruichle, Bairamite. 31.

Rodin, Sausmadmen fete gute Stellen, Stellenvermittlerin, Beinrich. Friedrichftr. 14, Mittb. 2 St. 6533

Ein einfaches williges Madden gef. Wellrititt. 47, 1 r.

Cehrmadden für Rieidermachen ef. Bleichftr. 2, Sth. 6481 (Sin faub, Madden fur fleinen hausbalt gefucht Scharnborft. ftrage 4, 2 r.

Be Madmen gei Dranien-

Ein fleihiges Madden für II. haushalt (ohne Rinder) u. Bulfe im Baben fof. ober in acht Lagen gejucht Cebanplat 3, Bart.

Beitochin, burgerich tochen tann, gefucht.

Sotel Rofe. Fieifiges Mabden gef. Dobe Bebrmabden j. Rieiberm gef. Rengaffe 15, 1 St. 4139 Cehrmabchen gei, Frau Daupt, Schneiberin, Roonfirage 12,

Maden L b. Rieiderm, grol, erl. Bleichfir, 6, 1. 5990 Bur Stüte d. hausfrau

ein Fraulein gefucht, welches auch in ber Reftaurantfüche tuchtig fein muß, Unmelbungen nimmt bie Erp. b. Bl. entgegen. 5600

Arbeitsnachweis

für Granen im Rathhaus Biesbaben, Telephon: 2377. Gebffnet bis 7 Ubr Abenba. Ebtheilung I. f. Dienitboten

нир Mrociterinnen.

fucht flanbig: A. Röchinnen (für Privat), Mileine, Sause, Rinbers und Rudenniabden.

B. Baid. Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Caufmaochen u Taglobnerinnen Gut empiablene Dabden erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für bobere B ruifarten: Rinbe.fraulein. u. . 2Barterinnen Stuten, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Erziederinnen, Comptorifinnen,

Berbauferinnen, Lebemadchen, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Dotelper-fonal, fomie für Benfionen (and auswarts): hotel. u. Meftaurationatodeinnen, immermabden, Baidmabden, Beidilegerinnen u. Dausbalter. innen, Roch., Buffet. u. Gervir.

fraulein. C. Centralftelle für Rranfen. pflegerinnen

unter Dittwirfung ber 2 argtl. Bereine, Die Abreffen ber frei gemefbeten,

argel, empfoblenen Bflegerinnen find ju jeder Beit bort gu erfahren. Berichnellubiflig Stellung DeutscheVakanzonpest, Gilingen

### Unsere Büreaux

Samstag, den 22. August, Umzugs halber von 12 Uhr Mittags ab. geschlossen.

Wir verlegen unsere Geschäftsräume in unser Bankgebäude

und eröffnen den Betrieb daselbst am Montag, den 24. cr.

Wiesbadener Bank.

S. Bielefeld und Söhne.

Wer seine Wäsche schonen will, gebrauche

Dr Thompson's Seifenpulver.



Gine junge, faub. Monatefrau auf 1. Sept. für einige Stunben Morgens gefucht. Rab. Rarl. ftraßt 39, 1 r. (Fin verb. Gubrfnecht gefucht Seienenftr, 10. 6648

Nachhilfestunden an Ghmnafiaften ertheilt atud. phil. Ben wem fagt bie Erp. b. 290,

Schneiberin empfieht fich im Anfertigen von Rleibern u. Bloufen bei tabell. Gig in faub. Ausfibrung nur im Saufe Bellmunbftr, 40, Bart. r. 6512

### Coftime

、诗

serb, bon e, afabemifch gebilbeten Schneiberin in und außer bem Saufe tabellos angefertigt. Rab. Marftftrage 21, 1 Gt.

Arbeiterwasche

mirb ichnell und puntilich beforgt Dranienftr. 25. Stb. 2 Tr. r. 6941 Beffere perren. u. Damen wafche wirb gum Balchen und Beinbugeln angenommen Scerobenitrage 24,

6th. 1 linfe. Sekittet m. Blas, Marinorgegenftanbe aller Mrt (Borgellan feuerfeft u. im Baffer haltb.) 4138

Uhlmann. Quifenplay 2 Brima Rartoffeln

per Kumpf 21 Big. Reue Doll. Bollheringe per Stild 4 Big., 10 Std. 37 Big. Rirchtter, 6650 Bellripftr. 27. Ede hellmunbftr. I Ruchenicht. 8 M., 1 Rietberfcht. 15 M., 2 Rommoben & 12 M., 2 Bettft. & 8 M., 1 Edichrantch. 8 DR., 1 Ranapee 10 DR., 1 Sprungt.

10 IR. gu bert. Mengergaffe 33,

Gin ireiftebenber Bladbalg mit Geblas für Schmiebe ober Schloffer bill. ju bert, 6682 Rab. Kariftr. 39, 1 r.

Gin Dachiogis g. 1. Dit. gu verm. Belenenftr. 10. 6644

### Ginmadfäffer,

Cubmeinfäffer und Weinfaffer in allen Größen, fowie Orhofte billigft gu verlaufen. Flaichen: u. Faghandlung,

Schwalbacherftr, 37. 6657 2 Rüferfarren

bill, ju verfaufen Schwalbacherftr. 37.

Gefucht perfette u. fein burgert. madden, Die fochen u. eine gingabl perfette Stubenmadden, bie flott ferviren und naben fonnen, famie einfache Saus- und Landmabichen.

Frau Müller, Stellenpermittlung, Balluferftr. 9, im Laben,

Ein gutes Mildgeschäft gu taufen gef. Raberes Morin-ftrage 8, Stb. 2 St. r. 6652

Goldwaaren u. Uhren Trauringe in jeber Breidinge. ic Reparaturwert ftatte bon Heinr. Hertzer,

Comalbaderitrage 33

### Von der Reise zurück.

Dr. med. L. Heymann, Kirchgasse S.

Bir fuchen jum 1. September 1 tüchtige Frrenwärterin

mit Bortenntniffen gegen hohen Lohn. Biesbaben, ben 21. 8. 1903. Stadt. Rrantenhaus Bermaltung.



6648

Dente mirb ein junges Pferd, Reue Pferdemetgerei

und Speifehans. RI. Edwalbaderftrafie 8. Barmes Effen ju jeber Tages-geit. Gauerbraten mit Kattoffeln, gange Bortion 25 Big., Sadbraten mit Rav-

716

toffeln gange Bortion 30 Bf., Rumfteat mit Rartoffeln 40 Bf. 6656 GREEKERSTERSTERSTERSTERSTERSTERSTERS

im Eulengebirge fertigen, anerfannt preismerthe und Die banerhafte Leinen, halbleinen und baumm. Gemebe zu Wähliche und Ausstattungen. Preisbud und Weber Mufer polifrei. Waaren von 20 Mt. an franto. Walbenburger Weber Unterfiffinunge Unternehmen Th. Schoen, Wiftewaltereborf nehmen Th. Schoen, Biftemaltereborf

in Schlefien Do. 11, द्भारतक सम्बद्धाः स्थापना स्यापना स्थापना स्थापना स्थापना स्थापना स्थापना स्थापन स्थापन स्थापना स्थापन स्थापन स्थापना स्थापना स्थापना स्थापना स्थापना स्थापना

### Männergesang-Verein "Union".

Bente Camftag, Abende 9 Hhr: Wiederbeginn ber regelmäßigen Proben.

Grundbefikerverein. haus:

Unfere Mitglieber laben wir für Camftag, ben 29. Anguft, Abends 9 Hhr ju einer

anferordentlichen Mitglieder-Versammlung

in bie Turnhalle, Bedripftrafe Rr. 41, ein. Tagesorbnung: 1. Bericht ber Rechnungsprufungstommiffion.

2. Bereinabans. 8 Conftiges Um regen Befuch wird in Unbetracht ber Bichtigfeit ber Tages.

orbnung gebeten. Der Borftanb. 31 Df. Gem. Cryftalleinmadguder 31 Df.

Reues Sauerfraut, Salg- und Effiggurten. Reue Gruntern, Rene boll. Bollber, 6 n: 8 Bf. Celef. 125. J. Schaab, Grabenfit. 3. 60 9f. Brifd gebr. Caffee pr. Pfb. 70, 80 u. Mt. 1.00. Mt. 1.20 Geinfte Mitch., traftig ichmed. bis Mt. 2.00 62/161 Sammtl. Colonialm. gu gleich billigen Preifen. Um mehr Raum für mein immer wachsendes Spielwaarengeschäft zu schaffen, beabsiehtige ich:

## Mein Kinderwagen-Lager vollständig zu räumen.

Es bietet sich daher die seltene Gelegenheit

Hochelegante Wagen aus nur ersten Fabriken weit unter Preis zu kaufen.

Auf alle Wagen bis 25 Mk.

Auf alle besseren Wagen

97r. 195.

20 bis 30° Rabatt

Auf Wagen mit kleinen Fehlern

50° Rabatt.

Auf Sportwagen gewähre während dieses Ausverkaufs in Kinderwagen 10 % Rabatt.

Verkauf nur gegen Baar!

Kaufhaus Führer, Wiesbaden.

6364

Im Anschluss an unsere letzte Bekanntmachung bezüglich Lösung unseres Geschäfts-Verhältnisses mit Herrn Wilhelm Lewalter bringen wir heute zur allgemeinen Kenntniss, dass wir unsere Vertretung für Wiesbaden und Umgebung nunmehr

### Herrn Gustav Meyer, Langgasse 26

übertragen haben.

Durch billige, prompte und gewissenhafte Bedienung hoffen wir, das unserer Firma seither entgegengebrachte Verrtrauen uns auch fernerhin zu erhalten und bitten die verehrlichen Interessenten, sich bei Ertheilung von Aufträgen nunmehr an Herrn Gustav Weyer zu wenden, der Kosten-Anschläge, sowie alle Informationen jederzeit kostenlos ertheilt.

Haasenstein & Vogler A.-G.

1309/57

Annoncen-Expedition.

### Bahnleidende

Karl Märker, Dentist, Schwalbacherstr. 23, I,

vis à-vis bem Faulbrunnenplan. 6278 Arelierfür fünft. Bahne, Blomben u. fcmerglofe Bahnoperationen.

Extra Billige Tage

Guggenheim & Marx,

Marftftrage 14, am Echlofplan.

Sente vertaufen mir noch folgende Offerten:

Iedes Stat. 1 M., Ieder Artikel 1 M Jeder Meter 1 M.

Weiftes Dembentuch, 21, Mir. 1 Mt., Catin-Converture ju Bezügen, 3 Mir. 1 Mt., Dausmacher - Bettzenge 80 em br., 3 Mir. 1 Mt.,

Dansmacher Bettzenge 80 em br., 3 Mtr. 1 Mt., Blanbruck, walchedt, 3 Mtr. 1 Mt., Ungebleichten Neskel 4 Mtr. 1 Mt., Sport Flanell-Reste, 4 Mtr. 1 Mt., Oport Flanell-Reste, 4 Mtr. 1 Mt., Danbtücher Ia. grau, 4 Std. 1 Mt., Echürzen, extra weit, jedes Std. 1 Mt., Knaben-Bloufen, gestreift, 2 Std. 1 Mt., Kinder-Demden (Größe 40), 2 Std. 1 Mt., Kinder-Demden, weiß oder bunt, Std. 1 Mt., Damen-Dosen, weiß oder bunt, Std. 1 Mt., Damen-Dosen, ca. 400 Std., m. ed. bt., Std. 1 Mt., Crititings-Demden,

Gralinge-Demochen, ) Erftlings Jadchen, 6 Sid, 1 Erftlings Landen, 2 Sid, 1 Mt., 6 Std. 1 Et.,

Beifer Bett-Damaft, ertra fdmer, 130 em. breit,

Mtr. 1 Mt., Feberleinen 130 em. breit, feiner Roper, uni roth,

Betttuch. D. Leinen", 160 cm. breit, prachtvolle Waare, Mitr. 1 Mit.

500 Mtr. fcmarger rein mollener Chebiot-Mipacca, Dir. 1 901.

Linoteum-Baufer Mtr. 1 Mt., Rrabatten 3 Std. 1 Dt., Derren-Bragen 3 Std. 1 IRL. Borhemben 3 Std. 1 DRt.,

Coden 3 Baar 1 Mt. Taichentucher, weiß und farbig, 6 Std. 1 Rt., hofentrager, ertra fiart, Std. 1 Mt., Große Bett-Borlagen, Std. 1 Mt. Bei einem Einfaufe von 5 Mart an, geben wir

heute Samfing und morgen Sonning

1 Meter bom beften Schürzenstoff gratis. !!



gien eröffnet!

Men eröffnet!

Hotel- & Restaurant

Delaspeestrasse Nr. 4.

Ausschank der Baperischen Aktien-Brauerei

(helles Margen- und dunfles Berfandt. Bier). Empfehle vorzüglichen Mittagetifch ju 70 Bfg.,

1.20 Dit. und bober, im Abonnement billiger; reichhaltige Frühftude- und Albendfarte.

Bimmer von MR. 1.50 an. Baber. Gleftrifches Licht. Centralheigung.

Um gutigen Befuch bittet ber Befiger

M. Henz.

Bengalifche Flammen, Echellactfeuer, Magnefinmfadeln und alle Arten Fenerwertstorper empfiehlt als befte und billigfte Bejugsquelle am Blabe,

kunftsenerwerkerei Aug. Becker,

Telefon 2581.

Rachfolger Adolf Clausz, Biesbaben, Dogheimerftr. 106.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Bayerische Bier-Halle

Adolfstrasse 3.

Special-Ausschank

Bayerischen Actien-Bierbrauerei Aschaffenburg,

hell Margen und bunfel Berfanbtbier, à Becher 10 Big., Schoppen 12 Big., Mangfrug 1/1 Liter 30 Big.

Borgüglich fraftiger Mittagetifch à 75 und 90 Big., Barm-Frühftud u. Abendftamm gu fleinen Breifen.

Sochachtungevoll

Ed. Mehnert, i. 3.

Die Ausführung ber

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

Hansahaus ju Frank furt a. M. (Stiftftrage) ?

Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft

occuragen.

Frantjurt a. DR. Bilbelerftr. 29. Tel 6256.

Bicebaben, Abelheibftr. 82 p.

Den Eingang sämmtlicher

Hüten, Mützen u. Schirmen eriaube mir zu den billigsten Preisen anzuzeigen.

Monrad Hehner, Hutmacher,

Bahnhofstrasse 10.

6346

Beijen- u. Bajgartitel. bei 1, 5, 10 Bfb.

In weiße Rernfeife 28, 26, 25 Bi. Ila m. Rernfeife 23, 21, 20 Bf. Ia bellg. Rernfeife 26, 24, 23 Bf. 28, 22, 21 21 Ia Binc.-Schmierf. 19, 18, 17 In Gilber- # 22, 20, 19 Tf. Goba 04, -,08 1/2 181

Boras Starte ju 26, 30 u. 35 Bf. p. Bfb Adolf Haybach,

Wellrinftrafte 22. Telephon 2187.

Hilfe g. Blutstockg. 701/15 Ad. Lehmann, Halle a/S. Sternstr. 5a, Rückporto erb.

Gänsefedern.

Gänsebaunen und alle anderen Sorten Bettsebern. Reubeit a. beste Reinigung garantiert! Beriswerte Bettseen ber 17th, ihr 0.00; 1 18ant; 1.40. Prins delladennen 1.60; 1.80. Galarisbern balburis 2. weil 2.50. Salberweite Bettseig 2. weil 2.50. Salberweite Bettsebern br. 3.50; 4.5. Sath chineste Ganghaunen 2.00. Bolarbaunen 3: 45 Mart. Jobo bettsebige Vinnshall pullert gegen Kachandme! Junker nahme auf unsere Roften!

Pecher & Co. No. 2038

Droben und Breisliften, auch iber Bettatoffe und fertige Better, teftenfrei, Engale ber Freisingen für

Gebernproben erminiat!

### Wohnnngs-Anzeiger

### Wohnungs-Gesuche

Rindert. Chepaar fucht 3. Ott. e. 2.3im . m. fl. Grall. Off. m. Breit i' J. 4716 Grp. 4716 1 290hn. o m. u. Zubehdt p.
1. Oft. v. d. Fam. gef. Preis bis 400 M. L.H. u. F. Z. 20 an die Exp. bs. Blattes. 3810

### Vermiethungen.

7 Bimmer.

Dorthstraße 29 in die von befteb. aus 7 Bim. nebft Bubeb. auf 1. Oft. 1903 gu verm.; biefelbe 'fann auch getheilt als 5.B. Bohn u. 2. Bim. Bobn. (lettere f. Bureau febr geeignet u. besonderen Abicht.) verm. werden, Einzusch. nur Borm. 11-12 Uhr. 4125 29. Rimmel.

In meiner neuen Billa, nabe Rurant. u. Dietenmuble, 5. b. 7.Bim . Wohnung per Berbit febr preism, ju verin. Babn. Salteftelle por dem Saufe. Rab, Bentner Schreiner, Moritfir. 21, 1. 6440

#### 6 Bimmer.

Schone 6-Bimmer-Bobnung in. reichlichem Bubeber, Balfon, Gartenbenuhung, in Billa an freier Lage mit bert. Aneficht billig ju vermiethen. Bu befeben Bierflabter Sobe 3, Sochp. 8108 Dicolaofit, 23, 3, 25chnung per 1. Oft. ju vermiethen. Rab. bafelbft Bart.

#### 5 Bimmer.

Mrnbtftr. 8, am Raif.Friebr.. Sing, hocheleg. 5.8. Wohn., 1. Et., m.viel Rebengel., per Ott preisw. ju verm. Bu bef. tagl. 11-1 u. 3-5 Uhr. R. bal. 2. Et. B. Minter. 5504 B. Binter.

Sabnftraße 20, ich, b, gimmer-Gtage) Weggugs balber a. fof. ob. 1. Ott. ju berm. Rab, Bart, 30-4

Deubau Schierneinerftraße 17, bochelegant ausgestattete 5. Rimmer-Bohnungen mit Erfer, 8 Baltons, Bab, elett. Licht und Robiemanfang per fof. ob. ipater an oerm ; fowie Laben ob, Bureau. Rab. bafelbit. 6527

Briebr Wirt. 12, nachft Raifer-5 Briebr. Ring, Bohn, ben 5 Bim. m. reichl, Bubeh, b. Reug. entfpr, einger., ju verm, Rab. bal. u. Berberfir. 4, Bart, I. 3824

#### 4 Jimmer

Denbau, Doubeimerftr. 57 3. n. 4.Bint Bohn, b. Rengeit entipr., auf fofort gu bin, iRab, im Stb. 80

Deubau Dabbeimerftr, 69 3. u. Reug, entipr., auf gleich ob. ip. 3. pm R. i. S. b. Moffel, 3026

Jenban Bucgenanftr. 26, Ede Batowfir., berrich. 3u. 4.3im. Bohn, m. Erfer, Ball, eleftr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Rubeb, per 1. Oft, ju verm. Dab. bortieblit ob. Roberftraße 33 bei

Dembau Bhilippsberg r. 8a, 3. vm. Dab. bafelbft,

Richlitrafe 17 find 2 Bohnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich oo. fpat. ju um. Schierficinerftr. 22, Renb., 4. Bimmer. Bohnungen, ber Renget entiprechend ausgestattet, p. fofort 3. Dut. Rab bafelbft 4520

### 3 Jimmer.

Echulgaffe 4, Sib. 1 Er., 1 Wohnung, 3 gim, Rude u. Reller auf 1. Oft. ju permietben.

Dietheuring 10 fc. 8.8im. 1. Oft. ob. friber ju vermietben Rob, dafelbit.

#### 2 Jimmer.

#### Sonnenberg. 2 Bimmer und Ruche anf fofort

gu vermiethen Blatterftraße 1.

### 1 Bimmer.

Deugaffe 12 ein Bimmer u. Ruche i. Glas abiding per 1. Oft. an rub. Bente gu verm. Rab. im Laben. 6442 Biatterfir, 42, Wohn., 1 gr. B., Ruche u. Reller out 1. Oft. 3

um. Rab. b. Weil, 1 St. 6612 Bimmer und Küche per 1. Oftober ju verm. Connenberg, Biesbabenerftrage 38, im

Baben. Watramftrage 37 ift eine Manfarbe jum 1. Ottober Bu vermiethen. 6307

PI blerftrafte 60, Bart., erhalten reinliche Arbeiter gute, bill. Roft und Logis. Bertramntofe 12, 2 t., mobi Bimmer mit 1 ob. 2 Betten 5907

Möblirte Bimmer.

Diöbl. Zimmer m. Benfion ju verin. Selenenfir. 1.

4044 Befferer Mann erb. febr gut mobi. Manfarde fot, Berberftrage 8, 1 Et. I.

Debi, Barterreg, fof, und eine mibl, Dadmanf, 3. 1. Oft, ju vm, Rellerftr, 6, Bart, 6604 ich. gr. beigh. mobl. Bim. an vermietben. 6461 am vermietben.

Draufenfir. 83, p., gr. Mani. ju permiethen. Junge Leute erhalten Roft und Bogie, Riehlftr. 4. 3. 6861

Mobl. Zimmer gu bermiethen Römerberg Rr. 28, 8.

Steingaffe 16, erb, ann, jung. Mann mobl, Bimmer, 6578 Jung, anft. Wann tann Stoff u 2 Logis erhalten. Schütenhofftr. 2, Gde Langgaffe. Sunge Bente erhalten Roft und Bogis bei Fr. Malft, Schier-fteinerftrage 9, Stb. 1 r. 4470

Dorfftrage 11, 3. Stod, fcon mobi. Bimmer gu permietben,

3) ortfir. 14, 2. Et. r. mobl., Bimmer m. burgerl, Benfion, 12 DRt. per Woche. 5726

( Bimmer an 1 ob. 2 Mr-Doriftraße 19, 1. Et. r.

2) ortiftr. 81, Otb. B. i., ti. ia. m. mobil. Bim. gu verm 6581 Benftonen.

Rahe Rurnane, Belet., icon mobi. Bimmer 3. Dm. Bon 25-30 IR., volle Benf. 80 bis 90 M. Auranlagen, Bies. babenerftrage 32

#### Laden.

Großer ichoner Laden eventl. mit Souterrain, Briebrich ftrage 40 (an ber Rirchgaffe), neben IR. Schneiber, per fof. ju vermietten. Rab bei 5203 Bithelm Gaffer & Co.

Mauritiustr. S ift ein fleiner Laben, befonbers geeignet für ein Cigarren. geidaft, event. mit ft. 29ohnung per 1. Oft. er. gu verm. Mab 4651

Choner Laben mit 2 Schaufenftern und großem Laben-Roos Bachf, Denger.

Blatterft. 49, Laben m. Bobn., gr. Reller, paff. f. Bader-Biliale, Denger, Frifeur ufm. auf 1. Oft. gu vm., ep. and m. Saus gu vert. Rab. b. Beil, 1 St. 6612

#### Werhftatten etc.

21n ber oberen Dopheimerfir, ift ein

Lagerplat mit Salle ju verpachten. Rab.

Sochftr, 4, gwei betomrte ver-ichliegb, Raume g. Ginftellen von Diebel g. verm, Rab, b. Weil, Blatterur, 42, 1 St. 6618

Sociat. 4. Reubau m. Robien. balle, w. bas Feuerrechtipor. handen, auch gur Wertft, vermanbt werben tann, gu perf. Dab, bei Weil, Blatterftr. 49.

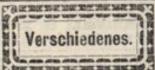
### Lagerraum

abgug. Dranienftr. 33, p. 6547 Biatteritr, 49, Blofdenbierfeller, Schwentliche, zwei weitere Couterainraume, Borgarten mit Ging., auch f. Bofderet poff, auf 1, Oft. ju vm., auch m. Daus ju vert Rab b. 2Bril, 1 St. 6609

Gine kl. Werkflatt, auch ale Lagerraum auf ben 1. Oftober ju vermiethen. Rab. Gorti.rage 7. 6270

Rapitalien.

Branchen Gie Gelb? auf Bechiel, Raut., Supoth., Schulbich., Dobel ac., fdreiben Sie fofort an R. Chunemann, München 1 9.



Cigarren, Staffe-Qualitaten, pro Dine Dr. 28, - bie M. 150,00. Proben à 10 Stud ju gleichem Breis. Möller's Eig. Lagerei, Biesbaben, Rt. Langgaffe 7, neben Qunggaffe 1# 4722 4722

### Kauft Helbach's

Seifenpulver.

Retten,

Spiegel,

Vans.

Spiegel,

Vallermaaren

größter Answahl

foliber Aneführung

jeber Breislage

Joh. Weigand & co Wellrikftraße 20.

### Wetterhäuschen

geigen bas Better bie 48 Stunben porber an. In eleg. Musführ m. Steinen, Tannengapfen und Solg pergiert, auft. gefchmadv., 25 cm b., je nach Ausführ. v. Dt. 1.80 bis Dit. 8.20, m. Thermometer 50 Bfg. mehr. Rerner f. Dolgichnipereien, ale: Birich., Reb. u. Gemfetopfe, iconer Banbidmud per Baar v. Mt. 4.50 bis Mt. 30 .- , Schlüffel., Uhr. u. Rieiberhalter sc. Billige Preife. Schnelle Lieferung. Bitte Breislifte gu vert. Bilbelm Billas, Solgidniber, Reitbeim (Taunus).



Defen u. Berde,

eine größere Barthie billig Quifenftrage 41.

### Brennholz, trodenes Riefern . Abfallbolg

gebiinbelt à Etr. IRt. 1.40 frei Band abzugeben. Rab. in ber Erped. b. Bl. Mites Banholg ober

Brennholz gu berfaufen.

Rab. Biebricherftr. 28,

### Butter

jum Auslaffen das Bib. 75 Pfg. Rheinftrafe 87, Edlaben.

> 3wetichenfraut Binnb 20 Bfe Limburger Raje la Edweigerfaje Pfund 85 und 65 Bfg. Rene Deringe

Stud 4, 5 und 8 Bfg. Mitftabt Confum, 31 Mengergaffe 31, 6003

### Erauringe iefert gu befannt billigen Preifen

Franz Gerlach Edmalbacherftrafe 19. Schmergiojes Durlochftechen gratis

für Hegger! Prima eichen Cagen ju haben Dopheimerftr. 108,-Cagemehl Büttler.

Kinder - Kleider werben gefdmadvoll und billig an-

Caftellitr. 4, 3 linfe. Büglerin,

perfett, f. Brivattanbichaft. Sinn, Meinzerlanbfir, 2, 2. 6540 Die berühmte Bhrenologin beutet Ropf. u. Sanblinien. Rur für Damen, Delenenftr. 12, 1. 9-9 Uhr Abenbe. 4285

A. B. 24. Barum feine Antwort ? 6615

Deiche freiben enbe Dame leift nettem ig. Manne 200 MR. Sicherheit u. ftrengfte Dieer. Di u. Ch. R. 24 poftlagernb Beifenbeim a. Rh.

23 öfde 3. Bafden w, angen. Bertramftr. 22, Sinterb. 1 St. l.

Bor bem Saufe Weftenbitr, 17 ein Schluffelbund verloren, Abjug. gegen Belohnung bafeibft Bart, rechte.

Burh ther Che 28f. 1.50 franco. Catalog über intereffante Bucher gratie, 501/83

#### R. Oschmann, Rouftang D. 153. Kartendeuterin.

Berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit.

Frau Nerger Ww. Helimundetr. 40, 2 r.

Wer reiche heirath wünicht, wende fich vertr, an Reform. F. Combert, Ber-lin S. 14. Gof. erhalten Sie 600 reiche Barth, u. Bilb.

Reiche Beirath! 2 Edweftern, 14 n. 92, Berm. je 450,000 IR., wünschen fich mit charafterv. herren, wenn a, ohne Berun, 3, verb, Bew. erf. Rab. u. erb. Bilb b. Bureau Reform. Berlin 8. 14. 793/20

Kailer = Panorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Quifenplay.



Bebe Boche givei neue Reifen Musgeftellt v 16 .- 22. Ang. 1903. Serie I Münden und Umgebung.

Jufel Java. Zaglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Gintritt: Gine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Pfg Rinber: Gine Reife 15 Big. Beibe Reifen 25 Big Abonnement,

### Dampfer-Jahrten.

Rhein. Tampifchiffahrt. Rölntiche und Duffelborfer Bejellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. 6,25 bis Cobleng, 8.05, 9.25 (Schnell-6.20 bis Coblent, 8.05, 9.20 (Schnell-fahrt Boruffa" und Railerin Augusta Bictoria"), 9.50 (Schnell-fahrt Barbaroffa" und "Eifa"), 10 35, 11.20 (Schnellt, "Deutscher Raifer" und Bilbeim Kaifer und König"), 12.50 bis Coln, Mittage 3.20 (nur an Conn. und Beier. tagen) bis Afmannshaufen, bis Andernad, Abends 6.35 (Buterfdiff) bis Bingen, Mittage 2.25 bis Mannheim.

Gepadwagen bon Biesbaben nach Biebrich Morgens 73/2. Uhr Biebrich-Mainger

Dampfldjifffahrt Anguft Balbmann, im Anfchluffe an bie Biesbabener

Stragenbabn. Befte Gelegenbeit nach Maing Commer Gahrblan. Bon Biebrich nach Mains (ab Schloft): 6 \* 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8, 80 +. An und ab Kaiferstraße—Central-

babnhof 15 Minuten fpater, Bon Mains noch Biebrich (ab Stabthalle): 8.10\*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9† Un und ab Raiferftraße-Central.

babnhof 5 Minuten fpater.

\* Rur Dienflags und Freitags.

† Rur Sonn. u. Feiertags. Conn. u. Beiertags Griratouren Ertraboote für Gejellichaften, Frachtguter 35 Bfg. per 100 Rilo

### Randachiche

Eine gebrauchte, noch gut er-

Labeneinrichtung, für in ein Colonialwaaren. Beichaft, ju taufen gefucht, 691 Schriftliche Off, nebft Breis an Bin Joi. Find jun, ju Main: Raufe mit größerer Angablung rentable Bohn. u. Gefchafte-baufer, Grundflude u. Baulant, Beinrich 286, Rellerftr. 29, 1.

### Kaufe

größ. Eisichront, Thefem. Marmor, 10-Rilo-Boage u. Gem .. 2flamm. Baslufter, Ridel-Ertergeftell, Tijd umb 3 Stuble, gut erhalten.

Offerten m. Breis u. J. H. 103

### Heckaute.

in centraler Lage Bies. babene, gang nabe ber Rheinftr., Borberhaus unb febr fcibnes Sinterhaus mit Thoreinfahrt, großem Sof, Weinteller für ca. 20 Stud Weinteller für ca. 20 Stud Wein, herrichaftl, gebanter Stallung für 3 Bierhe nebit Nemise, ift zum festen Preis von 125.000 Marf, bei 15 bis 20,000 Marf, bei gablung fofort gu berfaufen. Laben tonnen noch geichaffen werben Rentabilität eine bobe. Gute Rapitalanlage; auch wegen ber porgugliden Lage für jeben Weichaftebetrieb geeignet.

Offerten unter L. R. W. 14 hanptpoftlagernb erbeten.

Wlaichenbiergeichaft frantheitebalber fof. bill, ju berf. Offerten unter F. K. 6426 an bie Erped, b. Bl.

Renes, feines Gafthaus,

große Reftaurationeraume, Caal und icone Fremben. gimmer, befte Lage, grofart, einger, gut Blag, ca. 5000 Einm., Berh, balber fofort mit Inn. an folb. Ranfer unter gunft. Bebing. gu berlaufen. Bermittl, verbeten. Celigenfradt (Deffen). 1308/57

Eigene Bucht.

Gin ichmeres, beig., Sjabriges Pferb, garant, gugteft u. feber-frei, (fur ichmeres Ruhrmert ge-eignet), fowie ein Liabriges, beibe find Walladipferbe, gu vert, bei

Muton Mundermann, Rieberieltere. 742 Gin Burf raffereiner

Alffenvinscher gu verlaufen Rariftrage 2, Sunbeideerer.

Bigelofen m. ichweren Gifen, ein Badmuleden gu vert. Romerberg 14, part. Eine Becimalwange

mit 5-10 Ctr. Tragfrait nebit Gemichten, welches alles noch gut erhalten fein muß, gu tanfen gef. Offerten unter G. D. 6576 bie Erb. b. Bl. erbeten. Sabentfele, Schreibpult u. Dobele bant verlauflich Friedrichftrage 36, Sth. Bart. (Sin gut erhaltenes herren- 11.

Dabchen Jugenbrad billig gu vert. Lebritt. 21, Frifp. 6608 Ein noch febr gut erhaltenes Ectiopha,

mit echtem grunen Beber be-jogen, febr baff. f. Weinreftaurant ob. Saal, ift in ber Billa Bier- ftabterfir. 19 febr billig gu verfaufen.

en ber herrichaftlichen Villa, 19 Bierftabterftrafe 19, im Freiherrn von Anoop'ichen Terrain gelegen, find bie

Möbel aus einem Efizimmer gang außere orbentlich billig an verfaufen, ebene falls eine Barthie leere Badtiffen. Bollit. Labeneinrichtung f. Spegereigeichaft gu vert, Nab.

Platterfir, 58, Laben.

Droichten Buhrwert mit Rummer zu verfaufen. 1595 Marftrage 1. Seitenb.

Dene Geberrolle, 30 Ctr. Trage braft, ju bert. Bh. Ribl. Delenenftrafte 3, 6268 2 herbe, f. neu, nicht groß, bif. 3u vert. Ablerftr. 38, 6284

Beichäftswagen, für Bader, Michhandler ac. gu verfaufen ob. ju vermiethen. Bb. Brand, Wagenfatrit, Moripftraße 50. 6508

Ladeneinrichtung, f.n., f. Cigarren, Rury u. Coubin, geeign., p. 26. Gent. ju vert. Rab

Mauritiusftr. 8, Galisben. 5717

Deue und gebrauchte Feberrollen billig gu berfaufen. Dobbeimerftr, 74 b. F. Jung. (Gin gebrauchter Menger ob.

> Selenenftr. 12. 2 Breaks,

and als Gefchaftswagen greignet, jewit eine Beberrofe ju vert. Connenberg, Langgaffe 14, 6234 Donbeimerftrage b1 fteben füpf übergablige Bferbe, gu jedem Bmeft brauchbar, gu vert. 5166 (50 Dolgichilb, 3,60 m lang, 0,58 m breit, ju bert. Abierftrage 16. Oth 2. 6883

1 Coupe,

ober gu vermiethen

I Landaner,

1 Salbverbed, faft neue Bagen, billig gu vert. 4449 G. Ronig, Bebritt. 12.

2 Breace, 6-fibig, b. 1 bert. Dobbeimer-ftrage 74 bei Fr. Jung. 3190

gebr. Omnibus, 1 neuer Dengermagen mit Git, 2 gebrauchte Schneppfarren, 1 gebrauditer Subrwagen gu verfaufen

Bweischl. Bett Umgugebalber für 20 Mt. gu bert. Rab. Steingaffe 25, 1.

(Sin Bugeiteich und 2 Rommoden billig ju verfaufen Geloftr. 1, Bart. 6499 Wine gut ein, eif. Bettftelle m.

Bleichftr. 24, Stb. Gin gut erbaitener Rranten magen, eine Barthie Topfe pflangen und fonft noch Ber-ichiebenes billig abjug. Dranien-ftrage 8, im Dib Part. 8928

Moia-Rafadu m, Rafig, außerft eine Rachtigall an verlaufen 6267 Emfeeftr. 40, 1.

Blutfinfen (Buchtparchen) fur 10 DR. gu vert.

Großer Giofmrant ju bertaufen, innen Darmor, 6:27 Ablerftr, 28a, Baben

Roomfrage 5, 3.

Rrantenrabritubt ju vertaufen.

Pianino, wenig gebrancht, billig ju vers taufen Schwalbacherftr, 3. 5541

G. Hrbas. But gearbeitete Didbel, lad. und D pel, meift Sanbarbeit, wegent Erfparnig ber bob. Labenmiethe febt billig ju berfaufen: Bollft, Beiten 60-1:0 DR., Bettit. (Gifen und \$0(1) 12-50 M., Rleibericht. holy) 12-50 M., Riebericht. (wit Auffat) 21-70 M., Spiegels ichränte 80-90 M., Bertifaus (polirt) 34-40 M., Kommobea 20-34 M., Kuchenicht, 28-38M., Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18-25 M., Matrapen in Seegras, Wole, Afrif und haar 40-60 M. Teefbetten 12-30 M. 40-60 IR., Dedbetten 12-30 IR. Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bafchtommoden 21 bis 60 M., Sopha- und Luszugtifche (poliet) 15—25 M., Kinchen und Limmertifche 6—10 M., Studie -8 Dt., Copha- u. Pfeilerfpiegel 5-50 M. n. f. m. Große Lager-raume. Gigene Werift, Franten-ftrage 19. Auf Bunich Babinnge

Geleichterung. Bolle Mild 20-25 Etr. toglich abzugeben 6466 Beienenftrage 1.

Schreinerfarren, 2-raberig, Sobelbant u. ein Gob Schreinerwertzeug zu faufen gel. Dab. Frantenftr. 23, 3 r. 6014

Tabaf rein ameritanitd, Pfund IR. 0,50, 5 Bis. IR. 2,00. Moner's Tigarren-Lageret. Biesbaben, RI Bangguffe 7. 4721

Steppdecken nach ben T. PRuftern

und gu billigen Breifen angefertigt fomie Bolle geichlumpt. Raberes Wichelsberg 7, Rorbl.

eti

# Hmits



Batt

Ericheint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage &.

Rr. 195.

Camftag den 22. Muguft 1903.

18. Jahrgang.

### Umtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Bürger ber Stadt Biesbaden liegt in ber Beit vom 15. bis 30. Muguft b. 36., im Rathhaufe, Bimmer Dr. 6, mabrend ber gewöhnlichen Dienstftunden gur Ginficht offen. Bahrend biefer Beit tann jeder Stimmberechtigte gegen Die Richtigfeit ber Lifte bei bem Dagiftrate Ginipruch erheben.

Biesbaden, ben 14. Anguft 1903. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Dit Begug auf ben bereits veröffentlichten Aufruf bes Reichstomitees zu Gunften ber burch hochwaffer in ben Brobingen Schlefien und Bofen Geschädigten theilen wir bierburch mit, daß wir im Rathhanfe, Zimmer Ro. 23, eine Cammelftelle errichtet haben und bitten um rege Betheiligung.

Biesbaden, den 8. August 1903. Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Die Lieferung bes in ber Beit bom I. Of wber be. 3e bie 30. Ceptember 1904 für bas ftabtifche Raffelvieh erforderlich werdenden Bedarfe an Dafer und Roggenftroh foll im Gubmiffionemege vergeben werben.

Die Lieferungsbedingungen fonnen im Rathhaufe, Bimmer Ro. 44, mabrend der Bormittagebienfistunden ein-

gejehen merben.

Berichloffene Offerten find mit entiprechender Auffdrift bis Montag, den 7. Ceptember de. 38., Bormittage 12 Uhr, im Rathhane, Bimmer No. 44, abzugeben und werden aledann in Wegenwart Der etma ericbienenen Lieferungsbereiten eröffnet.

Wiesbaden, den 12. Muguft 1903. Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Musführung der Schmiede n. Gifenarbeiten für den Reubau der Oberrealichule am Bietenring bierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im ftadt. Bermaltungegebaude, Friedrichftrage 15, Bimmr Rr. 9 eingejehen, die Berdingungs. unterlagen auch bon bort gegen Baargablung oder beitellgelbfreie Ginfendung bon 25 Bfg. und gwar bis gum 27. Auguft d. 36. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift S. M. 18 verfebene An-

gebote, find ipateftens bis

#### Camftag, ben 29. Auguft 1903 Bormittage 10 Uhr,

bierber eingureichen.

改算

hr., els

en

R.,

M.

26 bi#

110 gel er-

gef.

tib

121

ben den

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 17. Auguft 1903. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Berdingung.

Die Musführung des holgernen Bangannes am Ablergelande, entlang ber Conlinftrafe dabier, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienstftunden im ftadtifchen Bermaltungegebande, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen, auch von bort toftenlos und zwar bis jum 27. Auguft b. 38. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. M. 20" perfebene Ungebote find ipateftens bis

Camftag, ben 29. Anguft 1903,

### Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etina ericeinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden berud-

Buidilagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 19. August 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Sochbau.

dut jojort tuchen wir bei gunftigen Ginfommeneberhaltniffen einen guverlaffigen,

jungen Menschen

Dir Bedienung des Telephons. Roft und Logis im Saufe. Biesbaden, den 17. August 1903.

Städt. Rrantenhaus-Berwaltung.

#### Befannimuchung.

Um eine regere Benutung ber ftabtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermagigung ber bisberigen Tariffage eintreten gu laffen.

Es follen erhoben merben : Bon einem Rranten der 1. Berpflegungeflaffe = 12 .- Dt.

= 7.50 " ,, 2. # . 3. bei normaler Benutung bes Fuhrwerts bis ju 11/2 Stunden, gerechnet bom Anfpannen bis jum Musfpannen. Gine langere Inanspruchnahme bes Bagens wird fur jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DR. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Krante ber 1. und 2. Berpflegungstlaffe mit 1 Mt., für Krante ber 3. Berpflegungefluffe mit 0,50 Mf. pro Ropf.

Die beiden vorhandenen Rranfenmagen fteben auf dem Terrain des ftabtifchen Rrantenhaufes und erfolgt ihre Benunung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Wiesbaden, ben 27. Juni 1903. 4437 4437

Stabt. Rrantenhaus. Berwaltung.

#### Befannemachung.

#### Bollebabeauftalten. betr.

Die brei ftabtifchen Bolfsbadeanftalten befinden fich 1. im Gebaude der Boh. Daddenichule, Rellergeichog

Eingang neben ber Dabdenichule, am Rirchhofgagden,

3. im Dauje Roonftrage Dr. 3.

Es werden verabfolgt:

Braufebaber in jammtlichen Anftalten, Gigbraufebaber in den Unftalten am Schlogplat und Roonftrage, Bannen. baber in ber Unftalt an der Roonftrage fur Manner und

Wannenbaber in der Anftalt am Schlogplay für Frauen den gangen Tag, für Manner nur zwijden 1 und 1/24 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern bon 1-4 Uhr geichloffen.

Das Etabtbanamt.

### 3 kräftige, tüchtige Dienstmädchen,

Die fich für den Stationsdienft eignen, werden gum 1. Geptember er. gefucht. Anfangelohn 20 Dit., freigend alle 1/2 Jahr um 1,50 Mf. bis 25 Mf. und 3 Mf. Biergeld. Biesbaden, den 17. Muguft 1903.

Stadt. Rrantenhaus. Bermaltung.

Don dem Lagerplat der Rehrichtverbrennunges anlage an der Maingerlandprage 4a (bei der neuen Gasfabrif) werden

anegelejene Schladen gu Dit. 1.50 die Gubre (= 2 Rarren) und gefiebte Miche (Gruß)

gu Mf. 3.00 die Fuhre abgegeben.

Labeideine merben auf Bimmer 59a im neuen Rath haus gegen Baargahlung ausgehandigt. 4690

Das Etabtbanamt.

### Befanutmachung.

Muf Grund ber Boligeiverordnung vom 15. Juni 1903 machen wir barauf aufmertjam, daß die Sausnummer. fchilder ftabtfeitig in ben vorgeichriebenen Grogen in unferem Depot Bleichftrage Rr. 1 gegen Baargahlifing abgegeben

Der Breis beträgt:

für eine einftellige Bahl, Große 10/10 cm = 25 Bfg. . Sweiftellige .. 12/10 cm = 30 "

breiftellige " 14/10 cm = 356437

Etabtbanamt. Befanntmachung.

### Rachdem herr Rreislandmeffer Leinweber fich bereit

erflart bat, die fur Bangejuche bei ibm bestellten Lageplane in Bufunft auf Bausleinemand berguftellen, maden wir barauf aufmertjam, bag es fich empfiehlt, die fur die Baugefuche erforderlichen Rebeneremplare des Lageplanes unter Benutung bes Leinweber'ichen Originals als Lichtpaufen berguftellen. Muf dieje Beije wird am beften die Bemahr ber Richtigleit geboten und die Bergogerung bermieben, welche entsteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane gurudgeben mug.

Biesbaden, den 6. Dezember 1902.

Das Stadtbanamt.

#### Befanntmachung.

In ber Erledigung ber Baugefuche find wiederholt Bergogerungen badurch eingetreten, bag ungwedmäßige und in hygienischer Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen porgenommen murben.

Um dies für die Folge gu berhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag der Betheiligten fiber Die Gintheilung ganger Baublod's mit ben Intereffenten gu verhandeln.

Wiesbaden, den 16. Februar 1903.

Das Stadtbauamt.

#### Befanntmachung

Die ledige Anguite Dehl, geboren am 13. Auguft 1876 gu Biesbaden, gulegt in Dopheim, Balbftrage Dr. 6 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge fur ihr Rind, fobaß dasfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten merben muß.

Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Wiesbaden, ben 20. Auguft 1903. 6645

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Stadt. öffentliche Guter-Riederlage. Bur bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Mecife. Amts. Gebaube, Reugaffe Rr. Ga bier, merben jebergeit unverborbene Baaren gur Lagerung aufgenommen. Das

Lagergeld beträgt gebn Big. für je 50 kg und Monat. Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei, Eingang Rengaffe Dr. 6a, gu erfahren. 1684

Biesbaden, den 24. April 1903. Stabt. Mecife Mmt.

Befanutmachung.

Muf Beidlug bes Magiftrats und ber Stadtverorbneten-Berjammlung wird bekannt gegeben, daß don heute ab für Alles hier veraccifte frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochsen, Rüben, Rindern, Stieren, Kälbern, Dämmeln, Schafen und Schweinen) bei der Aussubr nach außerhalb bes Stadtbezirks belegenen Orten eine Accisernedvergus tung nach unten ftebenben Gagen gemabrt wird, wenn bie auszuführende Quantität minbestens 25 Kilogramm beträgt und im Uebrigen die Borschriften über das Bersahren bei Gewährung von Rüdvergütungen (§ 10 der Acciseordnung) eingehalten wer-

Die Acciferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Heifch

a) Odfen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen

Gewichtstheile unter ½Kg. (500 Gr.) kommen nicht, solche über Biesbaden, den 5. Juni 1897

Der Magiftrat. In Bertr.: De g.

Borftebenbe Befanntmachung wirb hiermit wieberholt gut öffentlichen Renntnig gebracht. Biesbaben, ben 7. Mai 1903.

Stabt. Accifeamt.

Beute, Camftag, von Bormittage 7 Uhr ab wird das bei ber Unterindung minderwertig befundene Gleifch eines Bullen gu 40 Pfg. und zweier Coweine zu 50 Pfg. bas Bfund unter amtlicher Aufficht der unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verfauft. An Biederverfäufer (Fleischändler, Megger, Burftbereiter und Wirthe) barf das fleich nicht abgege en werben. 6647 Etabtische Schlachthaus. Berwaltung.

> Städt. Bolfsfindergarten (Thuned-Etiftung).

Bur ben Bolfstindergarten follen Dofpitantinnen au-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage fommen, fich ipater ale Rindergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12. Bormittage gwifchen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen Wiesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaiten ber Beiter. und Retter= Abtheilungen bes zweiten Buges (Rettungs. Compagnie) werben auf Camftag, ben 22. Muguft 1. 36., Abende 81/2 Uhr, ju einer Generalverfammlung in ben Thuringer Dof eingelaben.

Rahlreiches Ericheinen erwartet Wiesbaden, den 19. Auguft 1903.

Die Brandbirettion. Befanntmachung.

602

Die ftadtische Fenerwache, Rengaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Fern-iprechamt dabier angeschloffen, sobag von jedem Telephon-Aufchluft. Delbungen nach ber Teuerwache erfrattet werben tonnen. Biesbaden, im April 1903.

Die Branddireftion.

Befannimadjung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrafe 6 liefern wir von jest ab frei ns Saus:

Riefern-Mugunbeholg. geschnitten und fein gespalten, per Ceutner Dt. 2.20. Gemifchtes Angundeholg,

geschnitten und gespalten, per Centner Dt. 1.80. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bors mittags gwijden 9-1 und Radmittags gwijden 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaben, ben 26. Januar 1902. Der Dagiftrat

Befanntmachung betr. Die gum Transport aceifepflichtiger Wegenftanbe in Die Ctabt su benüßenben Gtragenjuge.

97r. 195.

Für bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstände zu ben Accife-Er-bebungsftellen werben außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für bie Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp. aur Benugung frei gegeben:

M. Bur Accije-Erhebungefrelle beim Sanpt-Meeife-Mmt.

in ber Renguffe. 1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftrage, Die Ricolasftraße, über bie Rheinftraße, Bahnhofftraße, ben Goillerplat, bie Friedrichftrage bis gur Reugaffe, ober bie Morit. ftrage, über bie Rheinftrage, Die Rirchgaffe, Die Friedrichftraße bis gur Rengaffe, bann burch biefelbe gum Accife-Amt;

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Labn- und Marftrage, Die Geerobenftrage, ben Gebanplat, ben Bismardring, Die Bleichftrage, Die Schwalbacherftrage, Die Friebrichftrage bis gur Rengaffe burch biefe gum Accife-Umt.

b. Connenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, Die Bartftrage. Bur Transportanten gu Gug, ben Rurfaalplag, bie Bilbelmfrage, Große Burgitrage, ben Schlogplay, Die Martiftrage, Mauergasse die Rengasse. — Für Subrwerke, die Baulinen-straße, die Bierstadterstraße, Franksurterstraße, über die Wil-belmstraße, Friedrichstraße, bis zur Rengasse, dann durch diefelbe - gum Mccije-Mmt.

B. Bur Accije-Erhebungoftelle in ben Golachthausanlagen: 1. Frantfurterftrage : Die Leffingftrage, ben Gartenfeldmeg, bie Schlachtbansftrage ju ben Schlachtbausanlagen, ferner bie Maingerlanbstraße bis in Dobe ber Golachthausanlagen,

über ben Berbinbungsweg gu ben Schlachthausanlagen; 2. Biebricher Chauffe: bie Abolisallee, bie Götheftraße, über ben Bahnübergang, ben Gartenfelbweg, bie Schlachthausftrage gu ben Schlachthausanlagen;

3. Schiersteiner Bicinalmeg: bie Berberftraße, bie Gotheftraße, ben Bahnubergang, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausstraße au ben Schlachthausanlagen;

5. Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chauffee: bie Lahnund Marftrage, bie Seerobenftrage, ben Cedanplag, Bismard-Ring, die Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben Gartenfelbmeg, Die Schlachthausstrage, gu ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalweg, ben Bingertweg, bie Barfftraße, Baulinenftraße, Bierstadterstraße, Frantfurterstraße, Wilhelm-ftrage, ben Garienfeldweg, bie Schlachthausstraße su ben Shlachthausanlagen.

Wiesbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat. In Bertr.: De B.

Befanutmadjung. betr. bie gum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stadt gu benutenben Ciragenguge.

Für bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstande gu ber Accife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Reugaffe merten außer ben im § 4 ber Accije-Ordnung für die Stadt Bies-baben, sowie ben burch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte genannten Strafen noch solgenbe frei gegeben.

Bur Transporte von ber Frantfurter- ober Maingerftrage und bem Bierftabter Bicinalmeg tommenb: bie Friedrichtrage. Marfiftraße, burch bie Mauergaffe gum Accife-Amt. Biesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magifrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wieberholt veröffentlicht. Wiesbaben, ben 10. Juni 1908.

Stabt. Accife-Mmt. Fremden-Verzeichniss

vom 21. August 1903. (aus amtlicher Quelle.) Aegir, Thelemannstrasse Parnell m. Fam., London

Alleesaal, Taunusatr. 3. Cohen van Assen Amsterdam Kaparns Bankowize

Bayrischer Hof, Delaspéestrasse 4, Frank, Hannover Judenack, Dresden

Hotel Biemer Sonnenbergerstrasse 11. Zipf, Newyork Heil, Pittsburgh Cooper, Frl., London Wellesley Frl., London Walfort Frl., London Cace Frl., London Bassini Frl., London

Block, Wilhelmsrasse 54. Rumpf m. Fr., Philadelphia van Reigersberg-Versluys, Amsterdam Thun, Hannover

Dahlheim, Taunusstr. 15 Sieber, Hagen

Deutsches Haus, Hochstätte 22

Rothhause m. Fr., Oestrich Weber m. Fr., Berlin Schmidt, Karlsruhe Merkel, Köln Ouast, Bromberg Jünger, Frl., Wetzlar Pfeuffer Maunheim Schmittler Mannheim Anzmann, 2 Frl., Heidelberg Gerhard m. Fr., Rüdeshelm Engel, Halle Stillinger, Rothenberg

Einhorn, Marktstrasse 30 Gossler, Frankeneer Schönfeld, Neuenkirchen Gilbert, Heidelberg Münckeboff, Witten Ohlendorf m. Fr., Braunschweig Mendelson m. Fr., Berlin Carle Frl., Frankfurt Carle, Köln

Limberg m. Mr., Barmen Vutinghoff m. Fr., Barmen Küppers, Düsseldorf Heister, Kaiserslautern Küppers m. Tocht., Düsseldorf Sander, Berlin von Kamp, Bremen Stümpfel, Saarbrücken Taubner, Znaim

Eisenbahn-Hotel. Rheinstrasse Marque m. Fr., Koblenz Harting m. Fr., Nymegen Parry Newyork Hemmach m. Fr., Wartenberg Burger, Würzburg Jolly m. Fr., Luttich Kohlheuer m. Fr., Charlotten,

> Englischer Hof, Kranzplatz 11

Resskin m. Fr., Wilna Oden m. Fr., Schweden Reinglas, Berlin Wetzel, Schneeberg Müller, Fr. m. Tocht., Rostock Sigall, Fr., Warschau Müller, Zwickau Schlesinger Fr., Bleicherode Böhm, Braunschweig

Erbpring, Mauritiusplatz 1 Schönfeld, Frankfurt Palant, Brühl Hubber Wimenthal Kohl, m. Schw., Solingen Maassmann m. Fr., Krefeld Manteuffel, Lelpzig Ulrich, Mühlheim

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Nickse, Fr., Elferfeld Acker, Goch Wagner m. Fam., Burbach

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 1 Hees, Frl., Siegen

Gittner Wald, Marktstrasse Weddy Halle

Pieper, Dresden Pieper, Lüdenscheid Mandl, Köln Aron, Köln Strecker, Köln Mitschke m. Fr., Riga Wiesenbach, Ganzen Neu, Köln Schoemann, Trier Reudenbach, Trier Heilbronn, Berlin Adler m. Mutter, Bonn Pikard, 2 Hrn., Düsseldorf Schlüter, Dortmund Eichen, Halle Behrens, Halle Strietlein, Bitterfeld Schöning, Halle Ritter, Halle Schmitz, Halle Mitlacher Halle Dietlein Halle Feigenbaum, Esslingen von Broich Ludwigshafen Enderlein, Ludwigshafen Ohl, Hamburg Schmidt, Jena Eisig, Köln Katz, Berlin Carstens, Berlin Heinzel, Halle

Hamburger Hof Taunusstrasse 11 Dumreicher, Leipzig Stomps, Elberfeld Alves m. Fr., Thun

Happel, Schillerplatz 4 Müller m. Fr., Darmstadt de Blong m. Fr., Holland Möller Frl., Dahlhausen Streich, Stettin Streich m. Fam., Düsseldorf Kaiser Fr. m. Fam., Herne

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Bikowsky m. Fr., Odessa Nottebohm, m. Fr., Hamburg Feinkind, Warschau Feist Fr. m. Bed., Berlin Mathes, Potsdam Tietgens Hamburg

Goldene Kette, Langgasse 51-53 von Chetminsky Fr., Russland Horn, Russland

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Koban Frankfurt Haltmeier Butzbach Walter m. Fr., Recklinghausen Schimpf m. Fr., Butzbach German, Ober-Flörsheim

Krone, Langgasse 36 Truskier Fr. m. Tocht., Warschau Oelsner m. Fr., Annaberg Hahmann, Mülhausen

Metropole u. Monspel, Wilhelmstrasse 6 u. s Deurwout m. Fr., Ulft Himmelfarb m. Fr., Russland Spaarmann m. Fam., Emmerich Kellegg, Frl., Newyork Windehinec m. Fam., Antwerpen Schweinsheimer m Fr. München von Praag m. Fam., Haag Strauss, Darmstadt Fehervan, Fr., Wien Westphalen, Hamburg. Förster, Weilburg Klockenberg, Limburg Langen m. Söhne, Grevenbroich Rehbock, Gotha Wing, Frl., Amerika Cook Frl., Amerika Chapin Frl., Amerika Ross, Frl., London Dublang, Nitovia

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1—3. Bragg, Frh., Amerika

Hotel Nassau (Nassauet flof), Kaiser Friedrichplatz 3 Parmentier m. Fr. u. Bed., Brüs-

de Gruiter Haag van Hee, Vlaardengen Martin m. Fam., Newyork Flotard m. Fr., Lyon Sir Oakeley m. Bed., England d'Avaray m. Chauffeur Paris de Partz m. Chauffeur, Paris Hadden London Kleyn van Willigen m. Fr.

Hang Heybrock m. Fam., Amsterdam van Holkem Fr., Amsterdam Guders, Brüssel Linden m. Fam., Gouvern. u. Bed., Brüssel

Luftkurort Neroberg. Miars m. Fam., London

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Jungschläger Aschen Loppart, Fr., Lüttich Loewy München Steinberg, Dortmund Friede m. Sohn, Dortmund Lod-Bosch 2 Hrn., Antwerpen Coeler m. Fr., Insterburg Boneck, Fulda

Sattor, Düsseldorf Rübsaamen m. Fr., Welsehneu-Hoppe m. Fam., Rotterdam Dransfeld, Köln

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Fliedner Marburg Wegner, Altona

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11 Elcel m. Fr., Koblenz Stricker m. Fr., Sarmen Amor Thungenstein Fricke m. Fr., Chemnitz

Promenade-Hotel. Wilhelmstrasse 24 Klapper Llegnitz Kuschon, Nantes

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Philippes Usingen Greuling, Diez Huber, Offenburg

Quellenhof, Nerostr. IL Brandt, Kreuznach Hohagen, Barmen Scherber, Elberfeld

Quisisans. Parkstrasse 4, 5 und 7 Howard Peabody Chicago Warren Peabody, Chicago Peabody, Fr., Chicago Peabody, Chicago Holdschip, Fr., Pittsburg Holdschip, Frl., Pittsburg Schaefer m. Fr., Düsseldorf von Bissing m. Fr., Brighton Grillo, Düsseldorf Kulischer, Petersburg Steinheuer m. Fam., Buenos-

Aires von Schwarz m. Fr., München Frays Fr., Nürnberg

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Viebig, Oscht Thumann m. Schwester, Bremen Hirschmann m. Fam., Karlsruhe Molitor m. Fr., Amerika Fräsdorf, Bonn Hoffmeister, Bonn Fräsdorf Frl., Bonn Heumacher, Godesberg Wangerin, Berlin Wangern, Berlin Kley, Newyork Haubach, Godesberg Pries m. Fr., Altona Menko m. Fr., Enschede Liebes, Breslau Tensnchert, Frl., Mühlheim Deuringer Fr. m. Tocht., Kempten Lang m. Söhne Gablonz Lohmeyer m. Fr., Broich

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 19 Dupont, Nancy Armitage England Haswell England Benenson Fr m. Fam., Bakau de Waeb m. Mutter, Gand Mättung, Bayern Russel m. Fam., Dublin Hesslin Fr. m. Tocht., Bamberg Blackey m. Fam., Amerika

Hotel Ries, Kranzplats Eickhoff Gummersbach Hörkner, Bockwa

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3 Böhler m. Fr., Rathenow Hutz m. Fr., Altona Klifer Kaiserstautern

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9, Levy, Fr. m. Bed., Worms Delattre-Godin m. Fam. u. Bed., Chateau de la Motte Burwieg m. Fr., Stettin Amelot Frl., Gand Dominick m. Fam., Amerika Brunin Fr., Gand Mc. Shee m. Fr., Denver Bond, 2 Frl., Denver Urbanski Warsehau Mul, Zaandam

Weisses Ross, Kochbrunnenplats 2 Martin, Lohr Krekeler, Höxter Schiller Frl., Hof Ritter, Fr., Hof Jacob, Saarbrücken Hene, Esslingen

Spiegel. Kranzplatz, 10. Siebert, Gummersbach Winter, Marienwerder Bunger m. Fr., Halle

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8 Zehler m. Fr., Vegesack Siedhoff m. Fr., Düren Geehrter Hamburg Hoesel m. Fr., Köln Potthast Dilren Mettrich m. Fr., Münster Casper, Frl., Wittlich Balloff Schw.-Hall Nissler, Pfedelbach

Casper, Wittlieh Schwarz, Dessau Rosentritt, Mannheim

Taunus, Hotel,

Rheinstrasse 16 Miskolczy, Radantz Stockmann, Odessa Gagau m. Fr., Brüssel Steinberg, Frl., Königsberg von Langerke Fr., Wallertheim Steinert, Köln Clift, Southampton Rabinowicz, Köln Riebnelt, Utreeht Grunhut, Luys Val. Birlirt Paul m. Fam., London Briming m. Fam., Haag Stempel m. Fam., Pulsuita Spannlacke m. Fr., Bremen Witte m. Fr., Bremen Roumuy Brüssel Dries, Brüssel van Dall, Brüssel Ramduhn, Fr., Eislebeu Coito, Fr., Danzig Bergsma m. Fr., Haag Arneldt London Langgutz Dortmund

Union, Neugasse / Kätzmer Frankfurt Reeder m. Fam., Dülken Heeger Fr. m. 3 Tocht., Munster Löhr, Lüneburg Meurchead Schottland Mergenroth, Erfurt

Victoria, Wilhelmstrasse I Sperling Fr., Stassfurt Hoffmann, Leipzig Hotimann, Fr., Leipzig Sussmann, Düsseldorf Flechtheim m. Fr., Düssellorf van den Brand m. Fr., Arnheim Sperling, Stassfurt Benninghofen m. Fam., Hamilton

Lawson m. Fr., Sheffield Lybern m. Fr., Arnheim Gevers Leuven m. Fr., Haag

Vogel, Rheinstrasse 27 Falkenstein, Düsseldorf Riemer, Kulmbach Sünder Krefeld v. d. Mühlen Elberfeld Hinze, Pettau Horn m. Fr., Loewenberg Massauch, Lestmerich Hager m. Fr., Erfurt Salomon, Worms . Joery m. Fr. u. Schw., Niederlahnstein Bircher m. Fr., Aarau Pollak, St. Moritz

Weins, Bahnhofstrasse 7. Stubbe, Frl., Brüssel Stubbe, Brüssel Libotte, Brüssel Hasselbaum, Mannheim van Orde, Haarlem Odgers London Theis, Frl., Kassel Kretschmar Fr. m. Fam., Diez Honstetter, Buer Bender, Berlin Fuchs, Berlin Fried, Klingenberg

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Koehl m. Fr., St. Johann Daniels Fr., Krefeld Schöter m. Fr., Buschhausen Bock, Barmen Marchner, Elberfeld

In Privathäusern: Pension Anita,

Luisenstrasse 6 L Hallmann, Barmen Vatter, Frankfurt Villi Elisa, Röderallee 24 Hberkorn m. Tocht., Rochlitz Elisabethenstrasse 17. von Brühl m. Fr., Russland Schadder, Fr. m. Mutter, Berlin Evangel Hospiz,

Emserstrasse 5 Schmiedt Frl., Minden Eekardt, 2 Frl., Buffalo Springer Fr., Godesberg

Flohr's Privathotel, Geisbergstr. 5 Souen Elberfeld Pension Fortuna,

Bierstadterstrasse 3 Seufert m. Fr., Amerika Gernsheim Wien Mahan, Fr., Paris Gernsheim, Fr., Worms Kuhlmann, Fr., London Villa Frank,

Leberherg 6a Richter, Mülheim Brun m. Fan., Paris Janaff m. Fr., Moskau Kolff Fr. m. 2 Tocht., Haag Villa Frorath Leberger 7 Marx, Newyork Vigelius m. Fam., Hamburg Gartenstrasse 20

Hofmann m. Fr, Charlottenburg Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Wilkinson, Frl., London Long m. Fr., London Luisenstrasse 12 Stöber, Mainz

Walburg m. Fr., Bochum Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. Schoemann Frl., München v. Holmann Fr., Petersburg Kraemer Fr., Freudenberg Nerostrasse 41-43.

Mertens, Fr., Duisburg Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse 1 Wood, m. Tocht., London Röderstrasse 39 H Vorberg Fr., Schwerin

Pension Schumacher, Abeggstrasse 8. Hagen, Berlin Burkhardt m. Fr., Hamburg

Priv.-Hotel Silvana, Kapellenstrasse 4. Roland, 2 Frl., Paris Engelbrecht m. Fr., Genthin

Villa Sorrento, Sonnenbergerstrasse 21. von Horn, Stockholm

Stiftetrasse 5 von und zu Löwenstein, Frl., Jesuberg

Taunusstrasse 9 L Holland m. Fr., Altfelde

Taunusstrasse 18 Senier Fr., Biconsfield Aronsohn, Fr., Wilna

Villa Wenden Abeggatr. 3. Meiling, Berlin

Pension Winter, Sonnebergerstrasse 14. Siedner m. Fr., Kattowitz

### Michtamtlicher Cheil.

### Connenberg.

Befanntmachung.

Die fälligen Jagb., Militar., Bacht- und Entichabigunge-gelber tonnen fogleich bei hiefiger Gemeinbetaffe gegen perfonliche Quittung ber Empfangsberechtigten abgehoben werben. Connenberg, beu 15. Auguft 1903.

Der Bemeinbevorftand. Bingel, Beigeordneter.

\$41

學是可以與自由

Vergebung von Pflafterarbeiten.

Bur Reupflafterung hiefiger Strafen follen die nad folgende Lieferung und Arbeiten im Gubmiffionemege öffent lich vergeben werben :

Lieferung von 140 cbm Pflafterfand (Mheinfand) Anfertigung bon 547 qm Bflafter nebit ben erforbet. lichen Borabeiten ;

Seien bon 150 Ifd. Meter Dochbordfteinen und Der ftellung von 63 gm Asphalt-Trottoirs.

Ungebote hierauf find berichloffen mit entsprechender Muffdrift bis langftens Dieuftag, ben 25. Muguft. Bormittage 11 Uhr, bei ber Burgermeifterei bier em

Bedingungen liegen auf ber Bargermeifterei bier gut Einficht offen.

Riebertvallnf, ben 19. Muguft 1903. Rorber, Bürgermeifter. 740